Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21
„Tagblatthaus".
Schalter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Fernruf:
„Tagblatthaus" Nr. 6650-53.
Von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends, außer Sonntags.

Bezugs-Preis für beide Ausgaben: Mk. 1.— monatlich, Mk. 3.— vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Bringerlohn. Mk. 4.05 vierteljährlich durch alle deutschen Postanstalten, ausschließlich Bestellgeld. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Zweigstelle Bismarckring 19, sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich: die dortigen Ausgabestellen und in den benachbarten Landorten und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Träger.

Anzeigen-Preis für die Zeile: 25 Pfg. für örtliche Anzeigen; 35 Pfg. für auswärtige Anzeigen; 1.25 Mk. für örtliche Reklamen; 2.50 Mk. für auswärtige Reklamen. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen in kurzen Zwischenräumen entsprechender Nachlaß. — Anzeigen-Annahme: für die Abend-Ausgabe bis 12 Uhr mittags; für die Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W., Potsdamer Str. 121 K. Fernsprecher: Amt Lützow 6202 und 6203.

Dienstag, 4. Dezember 1917. **Morgen-Ausgabe.** Nr. 615. • 65. Jahrgang.

Der Anfang vom Ende!

Wenn bei der ersten Bekanntgabe des vom 28. November datierten Vorschlags der russischen Regierung, betreffend die Einleitung von Verhandlungen über einen Waffenstillstand und einen allgemeinen Frieden, möglicherweise noch ein Zweifel hätte bestehen können, ob dieser Vorschlag eines allgemeinen Friedens, falls er sich nicht als erreichbar erweise, den Eventualvorschlag eines Sonderfriedens mit den Mittelmächten enthalte, so war hierüber, nachdem der genaue Wortlaut der russischen Note veröffentlicht worden war, volle Klarheit gegeben. Die Antwort auf die Weigerung der Alliierten, sich dem russischen Vorgehen anzuschließen, und auf die damit verbundenen Drohungen der lieben Bundesgenossen war in dem von Zarskoje Selo ausgegangenen Manifest schon vorweggenommen mit der Erklärung: „Falls die Alliierten keine Delegierten schicken, werden wir allein mit den Deutschen über den Frieden verhandlen. Wir fordern einen allgemeinen Frieden, aber wenn die alliierte Bourgeoisie uns zwingt, einen Sonderfrieden abzuschließen, so fällt die Verantwortung auf die alliierte Bourgeoisie." Die Leninsche Regierung hat nunmehr ihrem Entschluß die Tat folgen lassen. Unbekümmert um den Protest der Entente-Botschafter und um das Wutgeheul in den Zeitungen Englands, Frankreichs und Italiens ist sie dazu übergegangen, offizielle Waffenstillstandsverhandlungen mit uns anzuknüpfen. Sie hat den Entente-Diplomaten einfach zu wissen getan, daß Deutschland zu diesen Verhandlungen bereit sei und daß sie am Sonntag beginnen würden. Die Teilnahme daran wurde den Alliierten freigestellt, aber wohl kaum in der Erwartung, daß die Herrschaften davon Gebrauch machen würden. Man sieht also, daß die Leninsche Regierung entschlossen ist, sich durch die Drohungen Englands und seiner Trabanten nicht von dem Schritt abhalten zu lassen, der allein noch Rußland vor der Katastrophe zu bewahren vermag. Im übrigen sind die Drohungen der Entente und der erpresserische Druck, den sie auf Rußland auszuüben versucht, wieder einmal eine prächtige Erläuterung zu der Phrase von dem Selbstbestimmungsrecht der Völker für das die Alliierten angeblich kämpfen. Ein Kapitel, zu dem ja auch die Veröffentlichung der Geheimverträge so wertvolle Beiträge geliefert hat. Aber das jetzt an der Macht befindliche bolschewistische Regime ist trotz aller Drohungen entschlossen, die Folgerung aus der Erkenntnis zu ziehen, die das Friedensmanifest in die Worte kleidet: „Die russische Armee und das russische Volk können und wollen nicht länger warten."

Es scheint auch, als ob die Maximalisten jetzt nicht nur den Willen, sondern die Macht zur Liquidation des Weltkrieges haben. Kann doch kein Zweifel mehr darüber bestehen, daß der Diktator a. D. Kerenski seine Rolle ausgespielt hat, und die Gegenrevolution Kaledins scheint schon deshalb wenig Aussicht auf Erfolg zu haben, weil die kosakisch-autokratisch-zaristischen Ziele dieser Kadettenaktion allzu klar zutage liegen. Daß aber die Leninsche Regierung nicht nur im russischen Volke, sondern auch im Heere sich immer mehr durchsetzt, geht aus der bedeutsamen Meldung von der Flucht des bisherigen Oberkommandierenden, des Generals Duchonin, aus dem Hauptquartier hervor, wo nunmehr der Beauftragte der Leninschen Regierung Krylenko das Kommando übernommen hat. Mit Duchonin mit dem die Vertreter der Entente geflohen sind, ist aber deren stärkste Stütze und das größte Hindernis gegen einen Friedensschluß gefallen. Meldet doch sogar die „Times", daß jetzt alle russischen Truppenformationen den Vorschlag eines Waffenstillstandes angenommen haben.

Kennzeichnend für die Stimmung in der Entente ist die angstvolle Sorge, mit der ihre Presse die Folgen eines Waffenstillstandes bezw. Friedensschlusses zwischen Rußland und den Mittelmächten erörtert, wobei sie sich nicht verhehlen kann, daß Rumänien der Nächste dazu sein wird. Berichtet doch ein französisches Blatt, daß „der Pariser Konferenz ein Ersuchen der rumänischen Regierung vorliege, welches von folgenschwerer Bedeutung sein werde". Welcher Art dieses Ersuchen sein dürfte, geht aus der Erklärung des Bukarester Politikers Professors Stere hervor, daß „Rumänien keinen Krieg mehr führen könnte, falls Rußland Frieden schließen sollte". Aber auch in Italien sieht man „das Schicksal Karthagos herannahen", und der Minister Orlando hat Pariser Ausfragern wehmütig bekennen müssen, daß „Italien vielleicht noch schwerer als die anderen Ententestaaten durch Rußlands Verrat betroffen worden sei". Wobei es ein Witz der Weltgeschichte ist, wenn ausgerechnet die Italiener, die sich doch auf das Geschäft verstehen, vom Verrat sprechen.

Aber auch die Engländer scheinen sehr beklommen zu sein; denn sie wissen wohl, was die Entlastung im Osten für den Westen bedeuten würde, um so mehr, da sie gerade jetzt auf dem Schlachtfelde von Cambrai eine Kostprobe davon erhalten haben. Und haben die Engländer sich schon klar gemacht, was es für die Kriegslage in der asiatischen Türkei, für die Entscheidung in Mesopotamien und Palästina bedeutet, wenn Rußland die Operationen gegen die Türkei einstellt und diese dadurch freie Hände bekommt? Es gehört wirklich nicht viel Prophetengabe dazu, um zu erkennen, welche weittragenden militärischen Folgen das Ausscheiden Rußlands aus der Reihe der Trabanten Englands mit sich bringen müßte und mit diesem Ausscheiden ist nunmehr, nachdem die Waffenruhe bereits in zahlreichen Abschnitten der russischen Front durch Vereinbarung von Division zu Division zur Tatsache geworden ist, und nachdem bevollmächtigte Vertreter Rußlands sich zu Verhandlungen mit unseren bevollmächtigten Vertretern in einen verabredeten Ort begeben haben, auf das bestimmteste zu rechnen. Bereits am gestrigen Sonntag haben die Verhandlungen begonnen, und man darf ihnen mit der Gewißheit entgegensehen, daß sie den Anfang vom Ende bedeuten.

*

Die Wirkung des russischen Ausscheidens aus dem Kampf.

U. **Rotterdam,** 3. Dez. (Eig. Drahtbericht. zb.) Der „Nieuwe Rotterd. Courant" hebt hervor, der Waffenstillstand mit Deutschland dürfte die größte militärische Wirkung haben, weil Deutschland, Österreich-Ungarn und die Türkei überaus starke Streitkräfte freimachen und an anderen Fronten verwenden können. Ein italienisches Blatt soll kürzlich baldigen Friedensschluß auf Kosten Rußlands empfohlen haben. Das ist — bemerkt der „Nieuwe Rotterd. Courant" — schon zuspät. Gerade das Umgekehrte dürfte demnächst stattfinden, daß nämlich Rußland einen günstigen Sonderfrieden erlangen wird und die anderen Ententemächte den Schaden zu tragen haben.

Protesterklärung der Entente.

S. **Stockholm,** 2. Dez. (Eig. Drahtbericht. zb.) Aus zuverlässiger Quelle wird mir mitgeteilt, daß die Chefs der verbündeten Gesandtschaften, ausgenommen der amerikanischen, folgende Protesterklärung dem russischen Ministerium des Auswärtigen abgegeben: Die unterzeichneten Chefs der verbündeten Gesandtschaften in Rußland haben hiermit auf Grund bestimmter Instruktion zu erklären, daß sie in energischer Weise bei dem Oberbefehlshaber der Armee gegen den Bruch des Vertrags vom 23. August durch die russische Armee protestieren, in der die Alliierten, einschließlich Rußlands, sich feierlich verpflichten, weder Einzelfrieden abzuschließen noch einzeln in die Operationen einzustellen. Die Unterzeichneten verlangen, daß dem russischen Generalstab die Warnung zuteil wird, daß ein Vertragsbruch von russischer Seite sehr ernste Folgen nach sich ziehen würde.

W. T.-B. **Petersburg,** 2. Dez. (Reuter.) Der amerikanische Militärbevollmächtigte in dem Hauptquartier des russischen Generalstabs übermittelte Duchonin einen energischen Protest der Regierung der Vereinigten Staaten gegen den Abschluß eines Sonderwaffenstillstands durch Rußland. Auch der französische Militärbevollmächtigte hat Duchonin mitgeteilt, daß Frankreich die Vollmacht der Volkskommissare nicht anerkenne, und daß es das Vertrauen hege, daß das russische Oberkommando alle verbrecherischen Verhandlungen ablehnen werde.

Das Verhalten der Entente-Botschafter in Petersburg.

S. **Stockholm,** 3. Dez. (Eig. Drahtbericht. zb.) Wiederum gelangt hierher die Nachricht, daß die Botschafter Petersburg verlassen wollen. Diesmal, so meldet das Gerücht, handelt es sich jedoch nur um eine Protestkundgebung, und sie wollen sich deshalb nur nach Stockholm begeben, während das Botschaftspersonal in Petersburg zurückbleibt.

Frankreichs Beklemmungen wegen der Vorgänge in Rußland.

W. T.-B. **Bern,** 3. Dez. (Drahtbericht.) Die ganze französische Presse erklärt in den letzten Tagen, daß angesichts der Vorgänge in Rußland ein vollkommen neuer Kriegsplan aufgestellt werden müsse. Die Vorgänge werden als sehr ernst angesehen. Die scharfen Ausfälle gegen die Maximalisten, die als Verräter und deutsche Spione bezeichnet werden, nehmen unentwegt ihren Fortgang. Dabei warnen Blätter aller Parteirichtungen, darunter „Matin", „Pays" und „Lanterne", vor dem Abbruch der Beziehungen zum russischen Volke. Der „Temps" schreibt u. a.: Man könne zur verfassunggebenden Versammlung, die jetzt in Rußland gewählt würde, ironisch lächeln und ihr feindselig gegenüberstehen, aber es wäre besser, nachzudenken und schließlich doch anzuerkennen, daß sie das erste Symbol des revolutionären Rußland sei. Zum erstenmal besitze Rußland wieder ein Werkzeug, das der gewaltigen Umwälzung eine gesetzliche und demnächst endgültige Form geben könnte. So lange die gesetzgebende Versammlung bestehe, sei sie der Ausdruck des Volkswillens. Vielleicht bedürfe es nur weniger Wochen, damit sich unter dem Einfluß der Versammlung das ganze russische Problem von Grund auf in seinem Angesicht verändere.

In Petersburg vollkommene Ruhe und Ordnung.

Br. Bern, 3. Dez. (Eig. Drahtbericht. zb.) Der russische Mitarbeiter des Berner „Bund" meldet: In Petersburg herrscht seit einigen Tagen vollkommene Ruhe und Ordnung. Der Rat der Volksbeauftragten hat die strengsten Maßnahmen ergriffen, um jede Gegenrevolution im Keime zu ersticken. Die Ausländer sind vollkommen sicher; die Lebensmittelzufuhr ist vollkommen ausreichend.

Feindliche Stimmung gegen die Amerikaner.

Br. Haag, 3. Dez. (Eig. Drahtbericht. zb.) „Daily Chronicle" meldet aus Petersburg: Die amerikanische Botschaft in Petersburg wird von einer Abteilung englischer Soldaten bewacht, da die Stimmung gegen die Amerikaner ist.

Die Anbahnung des Waffenstillstandes an der ganzen russischen Front.

Oesterreichisch-ungarischer Tagesbericht.

W. T.-B. **Wien,** 3. Dez. (Drahtbericht.) **Amtlich verlautet vom 3. Dezember, mittags: In den letzten Tagen wurde an vielen Abschnitten der russischen Front von Division zu Division, von Korps zu Korps Waffenruhe vereinbart. Im Pripjet-Gebiet hat die russische Armee mit dem gegenüberstehenden Kommando der Verbündeten einen formellen Waffenstillstand abgeschlossen. Eine russische Abordnung durchschritt gestern unsere Linien, um mit dem Bevollmächtigten der verbündeten Heere einen Waffenstillstand an der ganzen russischen Front anzubahnen.**

Auf dem italienischen Kriegsschauplatz und in Albanien nichts Neues.

Der Chef des Generalstabes.

*

Der Waffenstillstand am Pripjet.

W. T.-B. **Berlin,** 3. Dez. (Amtlich. Drahtbericht.) **Am 1. d. M. ist mit einer russischen Armee Waffenstillstand für die Front vom Südufer des Pripjet nach Süden bis südlich der Lipa vereinbart worden. Mit dem 2. d. M., 10 Uhr abends, wurden in diesem Abschnitt die Feindseligkeiten eingestellt.**

Es sind Abmachungen getroffen worden, die sich auf den Verkehr zwischen den beiderseitigen Linien, Truppenverschiebungen, Stellungsarbeiten und Fliegertätigkeit beziehen.

Für die Kündigung der Waffenruhe ist ein Zeitraum von mindestens 48 Stunden festgesetzt, vor dessen Ablauf die Feindseligkeiten nicht beginnen dürfen.

Eine große diplomatische Konferenz der Verbündeten?

Br. Haag, 3. Dez. (Eig. Drahtbericht. zb.) „Daily News" meldet: In politischen Kreisen verlautet gerüchtweise, daß binnen kurzem, veranlaßt durch den Brief Lansdownes, eine große diplomatische Konferenz zwischen den Verbündeten zu einer ernsten Aussprache über die Kriegsziele stattfinden soll. Alle Handels- und Industriezeitschriften sowie die wirtschaftlichen und finanziellen Presseorgane begrüßen in ihrer kurzen politischen Übersicht die Ausführungen Lord Lansdownes.

Zunehmende Verstimmung über Lord Lansdownes Friedensbrief.

Um. **Rotterdam,** 3. Dez. (Eig. Drahtbericht. zb.) „Times" schreibt am Samstag: Die Verstimmung über Lansdowne sei noch gestiegen. Der Verlauf einer Versammlung der unionistischen Partei habe gezeigt, daß Lansdowne schwerlich Unterstützung bei den Unionisten finde. Hertlings Stellungnahme England gegenüber in seiner Reichstagsrede habe dazu beigetragen, die Neigung eines großen Teils der Allgemeinheit, Lansdowne beizupflichten, weiter zu schwächen.

Die militärische Lage.

(Von unserer Berliner Abteilung.)

L. **Berlin,** 3. Dez. (Eig. Drahtbericht. zb.) Über die Waffenstillstandsverhandlungen mit Rußland gibt die amtliche Mitteilung Auskunft. Und obschon zahlreiche Meldungen hierüber aus dem neutralen Auslande vorliegen, teils auch aus verdächtiger Ententequelle, wird man sich im wesentlichen mit den Mitteilungen aus „Ostfront" begnügen können, die ja erfreulich genug sind. Ein überwältiger Jubel wird im deutschen Volk über das Fortschreiten der Waffenruhe an der russischen Front nicht entstehen, da wir gelernt haben, auch größte Ereignisse mit Ruhe zu beurteilen und vor allem abzuwarten, bis durch die unwiderruflichen Tatsachen unsere Hoffnungen erfüllt sind.

Unsere Feinde im Westen werden sich sagen müssen, daß es des vollkommenen Kampfendes im Osten nicht bedurfte, um unseren und der verbündeten Heere zu gestatten, kraftvollste Offensivstöße oder erfolgreichste Abwehr gegnerischer Offensive durchzuführen. Bei Cambrai hat sich nach dem Einsatz verhältnismäßig geringer, aus den westlichen Reserven genommener Verstärkungen die

Lage außerordentlich zu unseren Gunsten verändert. Seit Beginn unserer Gegenstöße wurden bekanntlich 6300 Engländer und 100 Geschütze sowie eine noch nicht feststehende Zahl von Maschinengewehren erbeutet. Damit nähert sich unser eigenes sichtbares Ergebnis dem des angeblich so gewaltigen englischen Sieges, bei dem Marschall Haig 8000 deutsche Gefangene angab. Betrachtet man das Landstück, das dem Feind in der Hindenburgstellung nach unserem Gegenstoß noch verblieb, dann darf man sagen, daß die Engländer in der nach Osten vorragenden Frontnase sich kaum gemütlich fühlen dürften. Ihre Versuche, das Verlorene wieder zu gewinnen, brachten ihnen nur ernste blutige Verluste. Ein südwestlich Cambrai angesetzter feindlicher Angriff kam in unserem Vernichtungsfeuer nicht zur Ausführung. Im Wald von Lavaquerie eroberten deutsche verstürmende Truppen 9 Geschütze und 6 Maschinengewehre. Mit vollem Recht haben die deutschen Kommandos ihre Aufmerksamkeit vom flandrischen Kriegsschauplatz nicht ablenken lassen. Als gestern bei Paschendaele nach schlagartig einsetzendem Feuer zwei englische Divisionen angriffen, stießen sie auf zäheste Verteidigung und nach einem Gegenstoß war auch unsere vorderste Linie wieder voll in unserem Besitz. Außer schweren Menschenverlusten büßte der Feind auch Gefangene ein. Höhenlinien hinter unseren Stellungen, die er nach aufgefundenen Befehlen zu erreichen die Aufgabe hatte, ist er so fern wie zuvor. An den übrigen Teilen der Westfront bis hinunter zum Sundgau herrschte gestern verstärkte Artillerietätigkeit.

Auf dem italienischen Kriegsschauplatz haben die Kampfhandlungen zwischen Brenta und Piave die Form des Stellungskrieges angenommen. Die Italiener haben für große Menschen- und Materialeinbuße, die ihnen der Zusammenbruch der Isonzo- und Alpenfront zufügte, jetzt den Einsatz der französischen und englischen Hilfskorps, wobei zu bemerken ist, daß wiederum die Franzosen den größeren Anteil haben, während der Engländer abermals sozusagen die Rolle des Ehrenmitglieds vorzieht. Für uns verbleibt der Riesengewinn, den Italienern etwa die Hälfte ihrer Artillerie abgenommen zu haben und dazu der wirtschaftlich sehr hoch einzuschätzende Gewinn an bebautem fruchtbarem Land; nur ⅔ der alten Front bedarf der Verteidigung und wir sind in außerordentlich günstiger Stellung im Gebirge an Brenta und Piave, wogegen eine Offensive des Feindes nicht lohnt. Der Feind selbst muß wegen dauernder Bedrohung starke Reserve in Bereitschaft halten. Der Wettersturz, der überall eingetreten ist, macht sich hier im verschärften Maße fühlbar. Selbstverständlich bedürfen wir auf diesem Kriegsschauplatz nur noch bedeutend verminderter militärischer Kräfte und da sich die Entente sagen muß, daß die übrigen freiwerdenden Kräfte für sie andererseits zur schweren Gefahr werden können, ertönt der Schrei nach amerikanischer und japanischer Hilfe, die uns aber nicht zu schrecken braucht.

In Palästina hat sich die Lage des türkischen Heeres gebessert. Der Versuch der Engländer, Jerusalem von Norden zu umfassen, ist gescheitert. Es wurden ihnen ernste Verluste zugefügt.

Der amtliche türkische Bericht.

W. T.-B. **Konstantinopel**, 3. Dez. (Drahtbericht.) Amtlicher Tagesbericht Sinaifront: Größere Kampfhandlungen fanden nur in der Gegend von Yealt statt. Dort drangen unsere Truppen bis an die Höhen am Wege Luddbetur El Jola siegreich vor. Betur El Fata konnte von dem Gegner noch behauptet werden. Wirksam unterstützt wurden unsere Truppen durch ihre rechten Nachbarn, die mit einem Sturmbataillon bis El Burdsch einen kühnen Vorstoß unternahmen, wobei eine größere Anzahl von Maschinengewehren erbeutet wurde. An der übrigen Front stellenweise Artilleriefeuer. Westlich und südlich von Jerusalem Ruhe. Sonst keine besonderen Ereignisse.

Wiesbadener Nachrichten.

— **Stadtverordneten-Versammlung.** Freitag dieser Woche, nachmittags 4 Uhr, findet eine Sitzung der Stadtverordneten statt. Auf der Tagesordnung steht nur ein Gegenstand, nämlich Fortsetzung der Verhandlungen zu Punkt 5 der Tagesordnung vom 30. November l. J. Die Sitzung ist geheim.

— **Generalversammlung des Gewerbevereins Wiesbaden.** Der Gewerbeverein hielt am Freitagabend in der „Wartburg" seine Generalversammlung ab. Den Jahresbericht des Vereins brachte Herr Dähne und den des Ortsausschusses für Gewerbeförderung dessen Vorsitzender Stadtverordneter Kaltwasser zur Verlesung. Hiernach hat der Verein manches Ersprießliche geleistet, wenn natürlich auch die Kriegsverhältnisse und insbesondere die Einziehung eines großen Teils der Mitgliedschaft zum Heeresdienst ein Hemmnis in der Entwicklung waren. Der Ortsausschuß klagt darüber, daß er in einer wichtigen Angelegenheit sich an 34 gewerbliche Innungen und Verbände gewandt habe, aber nur acht Antworten erhalten hat. Die Finanzberichte ergaben ein befriedigendes Bild. Das Vermögen des Vereins beträgt zurzeit, einschließlich des Wertes seiner Bücherei und Lehrmittelsammlung mit 30 700 M., insgesamt 89 444 M. Die Vorstandswahl ergab die einstimmige Wiederwahl des Vorsitzenden Architekt Dähne, der Herren Karl Eath, Ludwig Haberstock, Syndikus Schröder und Eduard Schmitt. An Stelle des verstorbenen Schuhmachermeisters Rumpf wurde Maurermeister Schweitzer gewählt. Der nächste Punkt der Tagesordnung betraf die anderweite Organisation der Gewerbeschule. Die Schule ist bekanntlich eine Gründung des Vereins, die er seit dem Jahre 1844 unterhält. Die Entwicklung der Schule, namentlich in den letzten Jahren, und ihr im Interesse der Hebung von Handwerk und Kunstgewerbe unbedingt erforderlicher weiterer Ausbau veranlassen den Vorstand, einer Änderung der Schulorganisation insoweit nahezutreten, als er von der Trägerschaft der Schule zurücktreten und sie der Stadt übertragen möchte. Der Vorstand des Gewerbevereins hat die Gründe, die ihn nach jahrelangen Erwägungen zu diesem Entschluß gebracht haben, in einer ausführlichen Denkschrift niedergelegt, die Herr Dähne der Versammlung vorlas. Die Verhandlungen, die sich an diese wichtige Frage anknüpften, füllten den größten Teil des Abends aus. Schließlich wurde dem Antrag des Vorstandes mit großer Mehrheit zugestimmt. Hiernach ist der Vorstand ermächtigt, mit der Stadt endgültig den Übergang der Schule in städtische Verwaltung zu Beginn des nächsten Schuljahres zu vereinbaren. Flüchtig wurden sodann noch die gegenwärtigen unsicheren nächtlichen Verhältnisse auf den Straßen und die fortwährenden Diebstähle, namentlich in Geschäftslokalen, Werkstätten und Lagerstellen gestreift. Eine schärfere nächtliche polizeiliche Wachsamkeit wurde für unbedingt erforderlich gehalten.

— **Wo bleibt das Schweinefleisch?** Seit mehr als einem Jahre ist das Schweinefleisch vollständig aus dem freien Verkehr verschwunden. Wo die Schweine bleiben, das zeigte eine Verhandlung gestern vor dem Schöffengericht. Eines Tages unternahm der Brennereibesitzer König aus Eltville eine Fahrt nach Wiesbaden. Er kehrte in einer hiesigen Wirtschaft ein, erfuhr dort, daß bei dem Bäckermeister Schlosser an der Ludwigstraße zwei fette Schweine zu haben seien, begab sich alsbald dorthin, und nach wenigen Minuten schon waren die Parteien handelseinig. Zwei Schweine im Gesamtgewicht von 570 Pfund hatte K. mit 1200 M. zu bezahlen. Der Höchstpreis, welcher für Schweine festgesetzt ist, beträgt zwar nur 79 Pf. für das Pfund und selbst wenn der frühere Preis von 1,36 M. zugrund gelegt worden wäre, hätten die Schweine nur 775 M. gekostet, um solche Kleinigkeiten aber feilscht man heutzutage nicht mehr, hat man doch heute die besten Aussichten, auch bei derartig übersetzten Einkaufspreisen Schweinefleisch mit ganz erheblichem Profit wieder abzustoßen, zumal ja heute für Schinken Preise bis zu 16 M. das Pfund gezahlt werden. Zum Glück schlief aber der Verräter nicht. Irgend jemand machte einem Schutzmann Mitteilung von dem Kaufabschluß, die Schweine wurden beschlagnahmt, und das Schöffengericht verurteilte sowohl den Käufer der Schweine, wie die Verkäufer, das Ehepaar Schlosser, wegen Überschreitung der Höchstpreise und An- bezw. Verkaufs von Schlachtvieh ohne besondere Ermächtigung des Viehhandelsverbands zu je 1500 M. Geldstrafe, im Fall des Zahlungsunvermögens für 10 M. einen Tag Gefängnis. Das Gericht billigte dabei den Angeklagten mildernde Umstände zu, ohne das wäre auf Gefängnis, unter Umständen mit Ehrverlust, zu erkennen gewesen. Zugleich wurde verfügt, daß der entscheidende Teil des Urteils auf Kosten der Verurteilten in den Wiesbadener Tageszeitungen veröffentlicht wird.

— **Klebt Marken.** Sicherem Vernehmen nach haben sich bei der gegenwärtigen Revision der Quittungskarten zahlreiche Anstände ergeben. Diejenigen Arbeitgeber, die mit der Markenverwendung nicht im Rückstande sein sollten, werden deshalb gut tun, das Versäumte alsbald nachzuholen, andernfalls sie empfindlichen Strafe zu gewärtigen haben.

Vorberichte über Kunst, Vorträge und Verwandtes.

* **Königliche Schauspiele.** Am 8. Dezember beginnt, wie bereits mitgeteilt, die Gesamt-Aufführung von Wagners „Ring des Nibelungen" mit dem Vorabend „Das Rheingold". Kammersänger Forchhammer wird gastweise den „Loge" singen. Neu besetzt sind die Partien der „Fricka" mit Fräulein Egersbach, der „Wellgunde" mit Frau Müller-Reichel, des „Alberich" mit Leo Schützendorf, des „Fasolt" mit Herrn Kühne und des „Fafner" mit Herrn Eckard. Am 9. folgt sodann der „1. Tag", „Die Walküre", während am 11. der zweite Tage, „Siegfried", in Szene geht. Die Titelpartie singt Richard Schubert vom Stadttheater in Hamburg. Am 16. findet „Der Ring" mit „Götterdämmerung" seinen Abschluß. Den „Siegfried" wird zum erstenmal Herr v. Schenck singen.

Aus dem Vereinsleben.

Vorberichte. Vereinsversammlungen.

* Der „Verein der Künstler und Kunstfreunde" veranstaltet am Donnerstag, abends 7½ Uhr, im Zivilkasino ein Konzert, und zwar wird, wie alljährlich, das hier so beliebte Klingler-Quartett aus Berlin spielen. Es sind Quartette von Schumann und Beethoven und eine Serenade von Wolf vorgesehen.

Neues aus aller Welt.

Zwölfjähriger Verbrecher. Berlin, 3. Dez. Mit ungewöhnlicher Verschlagenheit verübten gestern abend zwei Jungen von etwa 12 Jahren auf der Stadtbahn einen Handtaschendiebstahl. Um 6½ Uhr fuhr eine Dame vom Alexanderplatz nach der Jannowitzbrücke. Mit ihr im Abteil saßen u. a. die beiden Jungen. Der eine saß links neben der Dame, der andere machte bald einen solchen Lärm, daß er die Aufmerksamkeit der Mitreisenden auf sich lenkte. Diese Lage benutzte der erste, der Dame aus der Handtasche eine schwarzlederne Brusttasche zu stehlen. Die Brieftasche enthielt 860 M. Papiergeld und drei Schecks.

Handelsteil.

Berliner Börse.

§ **Berlin**, 3. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Am ersten Tag der amtlichen Kursfeststellung entwickelte sich naturgemäß der Verkehr nur schwerfällig, da die Börse den amtlichen Verkehr seit Kriegsausbruch entbehrte und sie sich nur langsam an die veränderte Form gewöhnen kann. Soweit über die Eröffnungskurse ein Überblick gewonnen werden kann, ist festzustellen, daß sie gegen Freitag (am Samstag war die Börse bekanntlich ausgefallen) nur wenig verändert waren. Die gute Meinung gab sich besonders für Montan- und Schiffahrtsaktien und später für Rheinmetall zu erkennen, wie überhaupt der Verkehr auf die Hoffnung, mit Rußland bald zu einer Verständigung zu kommen, angeregt wurde. Der Rentenmarkt war unter Bevorzugung deutscher Anleihen fest.

*

Valutenmarkt und Friedenshoffnungen.

Seitdem die Friedensbestrebungen in Rußland immer festere Gestalt annehmen, hat im neutralen Ausland die deutsche Reichsmark eine Befestigung erfahren. Samstagvormittag, als von dem definitiven deutsch-russischen Waffenstillstandsverhandlungen noch nichts bekannt war, ist in Holland für die Mark eine weitere Erhöhung eingetreten; sie stieg von 36.10 dort auf 37.60, in der Schweiz hat sie sich sogar von 65½ bis zu 68 und 69 erhöht. U. a. hat im neutralen Ausland auch ein Gerücht stimuliert, wonach Rumänien ebenfalls wegen eines Sonderfrieden verhandele. Die nächsten Tage dürften der deutschen Valuta weitere Vorteile bringen.

Marktberichte

W. T.-B. **Berliner Produktenmarkt.** Berlin, 3. Dez. (Drahtbericht.) Während es im Rübengeschäft hier bedeutend stiller geworden ist, ist dasselbe in der Provinz noch recht lebhaft; besonders das Angebot in Runkelrüben hat bedeutend nachgelassen. Die Nachfrage übersteigt noch immer stark das Angebot. Der Verkehr in Rauhfutter stockt fast ganz. Die vielen Ausfuhrverbote, der Mangel an Waggons und Decker erschweren den Handel. Die Kauflust nach Heidekraut hält an, ebenso der anderer Ersatzstoffe. Von Sämereien sind Seradella, Lupinen und Rotklee begehrt.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 8 Seiten

Hauptschriftleiter: A. Hegerhorst.

Verantwortlich für örtliche Politik: A. Hegerhorst; für Auslandspolitik Dr. phil. K. Sturm; für den Unterhaltungsteil: S. v. Rauenhorst, für Nachrichten aus Wiesbaden und der Nachbarbezirken J. B.: H. Dieterbach; für Gerichtssaal H. Dieterbach; für Sport und Luftfahrt J. B.: C. Lobacker; für Vermischtes und den Briefkasten J. Lobacker; für den Handelsteil W. Sch.; für die Anzeigen und Reklamen: H. Dornauf; sämtlich in Wiesbaden.
Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Sprechstunde der Schriftleitung: 12 bis 1 Uhr.

(6. Fortsetzung.) Nachdruck verboten.

Lebensabschnitte.

Novelle von Gizella Gräfin Kielmansegg (Wiesbaden).

Der lüftete höflich den Hut. „Das ist der Graf Hans Randolf, einer unserer größten Grundbesitzer und einer unserer vornehmsten Herren. Ein intimer Freund des Kronprinzen."

Es schien dem Mann eine boshafte Freude zu bereiten, dem aufgeblasenen Berliner das versetzen zu können.

Das aufgeschwemmte Gesicht des feinen Herrn bedeckte sich mit dunkler Röte und er sah sich ängstlich um, wer wohl alles seine vorherigen Bemerkungen gehört haben könnte. Sein Blick kreuzte sich mit dem eines älteren Herrn, der ebenfalls in einer arg mitgenommenen Lodenjoppe und mit fast farblosem zerknülltem Jägerhütchen auf dem Kopf Hans zuwinkte und dessen Mund sich zu einem gutmütigen, ungenierten Lachen verzog, als er das dumme Gesicht des „Feinen" sah.

„Der alte Herr nebenan", flüsterte der boshafte Försterjüngling, „das ist der Fürst von Sammeringen."

Das war zu viel für den Dicken. Er zog sein feines Batisttaschentuch hervor und trocknete sich mit dem duftenden Läppchen den Angstschweiß von der Stirn. Dann schob er sich seitlich möglichst rasch aus der Nähe seiner gefährlichen Nachbarschaft und steuerte auf Willy los, der eben Randolf begrüßte.

„Bitte, stelle mich vor", platzte er ihm mitten ins Gespräch hinein. Etwas erstaunt wendete sich Greifenstein um, und mit leichtem Stammeln und Erröten stellte er vor: „Herr, Herr —" und suchte vergeblich den Namen.

„Draufeld. Kommerzienrat Draufeld", half der andere nach. „Allmählich müßtest du dich doch in der neuen Verwandtschaft zurechtfinden, mein Bester. Wir sind doch Vettern", setzte er wichtig hinzu. „Jeder Droschkenkutscher in Berlin kennt das Palais Draufeld und — wenn ich es sagen darf — mich auch!"

„Gewiß, Herr Draufeld."

„Kommerzienrat, wenn ich bitten darf."

„Ja, natürlich, bitte um Verzeihung, Herr Kommerzienrat. Ihr Name ist mir durchaus nicht fremd."

Geschmeichelt verbeugte sich der „Herr Kommerzienrat" und Willy mit Gönnermiene auf die Schulter klopfend, sagte er: „Haben dem Herrn Vetter wieder auf die Beine geholfen. Nanny hatte ein gutes Stück Arbeit und im Beutel, da hat's auch ein gehöriges Loch gegeben, ehe das alte Nest präsentabel wurde. Aber jetzt kann sich's sehen lassen. Alles in Ordnung. Das Rumpelwerk rausgeschmissen und die Bude wie neu gebacken. Sogar mit dem Herrn Vetter ist eine gründliche Säuberung vorgenommen worden, auf Ehrenwort. Nicht ein Groschen Schulden mehr übrig. . . . Du hast einen Treffer gemacht mit der Nanny", fügte er noch selbstgefällig hinzu, „famoses Frauenzimmer und hochnobel erzogen im teuersten Institut."

Willy war dunkelrot, dann kreideblaß geworden während dieser Auseinandersetzung.

„Verzeihen Sie", unterbrach Randolf den geschwätzigen Herrn, „ich muß meinem Onkel Sammeringen was ausrichten. Komm mit, Willy, es gilt auch für dich."

Eilfertig zogen sie ab und ließen den Kommerzienrat kurzweg stehen, der ihnen mit mißbilligendem Kopfschütteln nachsah.

„Ist das ein komischer Gewächs!" lachte Hans, mit dem Versuch eines Scherzes, dem Freund über das Peinliche hinwegzuhelfen.

Willy stimmte nicht mit ein. Er würgte an den Worten: „So sind sie fast alle, damit bin ich nun verschwägert. Sie hängen wie die Kletten aneinander, wollen durch mich in die „Gesellschaft" eingeführt werden!"

„Du hast wahrhaftig eine riesig große Dummheit mit der Heirat gemacht!"

„Das weiß Gott, ich bin hart bestraft und hab's schon oft genug bereut . . ."

Das Frühstück sollte in einer Jagdhütte eingenommen werden und der berühmte Koch waltete bereits seines Amtes. Die Tafel war gedeckt. Frau von Greifenstein mit ein paar Damen größtenteils ihrer Familie angehörig, standen wartend umher. Die Hausfrau nannte die vornehmen Namen der Herren, die ihr besonders imponierten und markierte ihre Vertrautheit mit ihnen, indem sie von ihnen wie Hans, Rudi und Niki sprach.

Da kam plötzlich ein Jagdgehilfe in wahnsinnigem Lauf auf die Hütte zugestürzt und unterbrach die Unterhaltung. Unwillkürlich verstummte die kleine Gesellschaft, und der Angstruf: „Es muß was passiert sein!" entfuhr den Damen fast einstimmig.

„Schnell einen Wagen . . . . einen Arzt . . . . Boten nach Dohlendorf . . . .!" kam es in abgebrochenen Sätzen über die Lippen des nach Atem ringenden Mannes.

„Was ist denn geschehen? So reden Sei doch deutlich!" fuhr ihn Frau von Greifenstein an.

„Der gnädige Herr . . . . wir haben ihn gefunden . . . . er liegt oben . . . . unter der alten Eiche."

„Tot?!" schrie alles durcheinander.

„Nein, noch nicht, aber es soll schlimm stehen. Einen Wagen, aber ganz rasch hat Graf Randolf befohlen."

Der arme Mann, der auf dem Gute aufgewachsen war und an seinem Herrn hing, rannte verzweifelt umher, bis er einen der Kutscher fand und mit zitternden Händen anschirren half.

Frau Nanny schrie plötzlich gellend auf, dann sank sie auf einen Stuhl und ließ sich von den anwesenden Damen pflegen, als sei sie verunglückt.

(Fortsetzung folgt.)

Wotan „G"

Die gasgefüllte Wotan-Lampe

Wotan „G" Lampen sollten in keiner elektrischen Lichtanlage fehlen; sie sparen Strom und geben ein schönes weißes Licht.

Wotan „G"

Grosse Versteigerung

der Wiesbadener Nationalsammlung von Kunst- und Wertgegenständen, Kaiser- u. Volksdank „Weihnachtsgabe 1917" zum Besten unserer tapferen Feldgrauen

heute Dienstag, d. 4. Dez.

vormittags 10 Uhr beginnend,
im **kleinen Saal des Kurhauses.**

Zum Ausgebot kommen:

Wertvolle Gemälde, Bildwerke und Skizzen von Osw. Achenbach, Kögler, Julius v. Klever, E. L. Meyer, O. v. Ruppert, Günther Schwerin, Weinberger, Bauer usw., seltene Radierungen Kupferstiche, Kunstmappen, Bücher, 1 alte wertvolle Bibel mit Kupferstichen, 1 Bismarckmuseum, viele Bronzen, Porzellan, echte Silberwaren, alte Krüge, antike Möbel, Biedermeier-Stücke, Miniaturen, Dosen, Münzen, Leuchter, Vasen, Spitzen, Kissen, kunstgewerbliche Handarbeiten, 1 Standuhr, 4 antike Perser Teppiche usw. usw.

die meistbietend versteigert werden. (Weitere gütige Spenden werden bis zu Beginn der Auktion noch angenommen). Besichtigung Montag, d. 3. Dezember, vormittags 10-12 Uhr.

Eintritt frei!

Leiter der Auktion: F683

Bernhard Rosenau, Auktionator u. Taxator.

Im Wege der freiwilligen Versteigerung werden auf Antrag der Eheleute **Karl Wilhelm Wintermeyer** I. hierselbst, Adolfstraße 4, von den im Grundbuch von Dotzheim, Band 34, Blatt 940, Band 34, Blatt 941, Band 34, Blatt 942, und im Grundbuch von Schierstein Band 38, Blatt 1101, eingetragenen Grundstücken 65 Parzellen in einer Gesamtgröße von etwa 23 Morgen

am Donnerstag, den 6. Dezember 1917,

vor dem unterzeichneten Ortsgericht auf dem hiesigen Rathaus, Zimmer 9, versteigert werden.

Die Versteigerung beginnt vormittags um 9 Uhr, wird mittags von 1—2 Uhr unterbrochen und evtl. noch Bedarf am nächsten Tage, vormittags um 10 Uhr beginnend, fortgesetzt.

Die Grundstücke sind in den Distrikten: Futterwiese, In der kurzen Zeil, Auf der Dörrseitz, Auf dem Simmettrisch, An der Kappesmühle, Welschenhaag, Im Aunel, Im Klingengrund, Im Gehrn, In den kurzen Streitäckern, In der Berggewann, Ober dem Mingergarten, In den langen Streitäckern, Am Gettingsacker, In der Feldbach, Ober den Klüften, Am Simmettrisch, In den nassen Aeckern, In der Hopfengewann, Auf den Eichen, Im Gläser, Auf dem Hahrenkamm, Auf der Judenkirch, Im Schäfer, Auf dem Forst, Im Solms, Auf Pingelsborn, In der Rodgewann, Auf dem Annenbeisel, Am Klosterpfad, Unter dem Karnweg, Auf der Sandkaut, In der Werners-, Sommers-, Fichten-, Lotzen- und Liebensgewann, sowie Bestandsacker, letzterer Gemarkung Schierstein, gelegen. Die Grundstücke eignen sich zum Teil als Bauplätze, zur Anlage von Gärtnereien, und liegen zum Teil nahe der Gemarkungsgrenze Wiesbaden.

Die Versteigerungsbedingungen und die die Grundstücke betreffenden Nachweisungen können bei dem Ortsgericht eingesehen werden. Der Eigentümer ist außerdem bereit, vom 1. Dezember cr. ab, Kaufliebhabern die Grundstücke an Ort und Stelle nachzuweisen, auch können genaue Verzeichnisse der zur Versteigerung gelangenden Parzellen von ihm bezogen werden. F655

Dotzheim, den 27. November 1917.

Sparkhorst, Ortsgerichtsvorsteher.

Feldpost!

Cognac — Liköre — Südweine

Präsent-Kästen

Eau de Cologne — Parfüms etc. etc.

Schlossdrogerie Siebert, Marktstr. 9.

Kein Wiesbadener im Felde

sagt so lange er noch kämpfen kann

„Ich habe genug gekämpft"

deshalb sage auch

Kein Wiesbadener in der Heimat

„Ich habe genug gegeben"

Kaiser- u. Volksdank für Heer und Flotte

Weihnachtsgabe 1917. F683

L. RETTENMAYER

GEGR. 1842 WIESBADEN. GEGR. 1842

MÖBELTRANSPORT. SPEDITION. LAGERUNG.

BÜRO NIKOLASSTRASSE 5.
TEL. 12 UND 124.

Allen geehrten Hausfrauen zur Nachricht

daß wieder eine Wagenladung von dem berühmten braunen sächsischen

Gesundheits-Kochgeschirr

kommt. Im Gebund kosten wieder 6 Stück **3** Mk.

Der **Verkauf** beginnt **heute Dienstag** in dem **Hofe** des **Kath. Lesevereinshauses, Luisenstraße 29.**

Zu zahlreichem Besuch ladet höflichst ein

Arnold,
Sächsisches Geschirrlager.

Große Auswahl in **Schüsseln, Kasserollen, Kaffee- u. Milchhäfen.**

Solange Vorrat vorhanden ist, liefert **Brennholz**

Wagonladungen ab Station Hahn-Wehen,

Eichen u. Buchen gemischt, ca. 20 cm lang geschnitten per Zentner Mk. 6.—

Kiefern u. Fichten . . . . . per Zentner Mk. 5.—

Wagenladungen

Eichen u. Buchen v. 30 Ztr. ab per Zentner Mk. 6.80

Kiefern u. Fichten . . . . . per Zentner Mk. 6.—

Fr. Gros, Holzhandlung in Hahn i. T.

Grosse

Mobiliar-Versteigerung.

Im Auftrage des Herrn **Carl Genton**, Besitzer des Hotel „Deutscher Hof" in

Mannheim. Lit. C 2 Nr. 17 18

versteigere ich meistbietend gegen Barzahlung die gesamte F135

Hotel-Einrichtung,

bestehend aus 77 Zimmer, Küche, Keller Gesindezimmer, Schreibzimmer, Restaurations-Einrichtung, ferner Porzellane, Gläser, **Hotel-Silber,** in gediegenen Qualitäten, Gemälde, Bilder etc. etc.

Vollständige Schlafzimmer mit 1 und 2 Betten, in Nussbaum pol., Satin, Eichen, Mahagoni von erstklassig. Meistern gearbeitet, prima Roßhaarmatratzen, vorzüglichen Daunen-Bettung. Einzelne Möbel aller Art in großer Anzahl und solider Verarbeitung.

Vorhänge in Leinen und Tüll, elegant. Teppiche in verschied. Größen und ganze Belege u. s. m.

Besichtigung der Zimmer:

Samstag, den 8. Dezember, vormittags 10—12 Uhr und nachmittags 2—5 Uhr.

Versteigerungstage:

Donnerstag, 6. Dez. Freitag, 7. Dez. vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr	Gläser, Porzellan, sämtliches Hotel-Silber, Bilder und Gemälde.
Samstag, 8. Dez vormittags 10—12 Uhr u. nachmittags 2—5 Uhr	Besichtigung der Zimmer.
Montag, 10. Dez. und folgende Tage, jeweils vormitt. 9 Uhr u. nachmittags 2 Uhr beginnend	I. Vollständige Zimmer-Einrichtungen. II. Einz. Möbel, Pianino. III. Restaurat.-Einrichtg. IV. Vorhänge, Teppiche, Lüster. V. Küche. VI. Keller und Sonstiges.

Georg Landsittel,
Ortsrichter in Mannheim,
Rosengartenstraße Nr. 17. Fernsprecher 7309.

Weihnachts-Geschenke in Möbeln.

Ein besseres Erkerzimmer, eine bessere Mahogoni- u. Birken-Frisiertoilette, mehrere nußb. u. eichene Umbauten, Blumenständer, Rauchtische, Teetische, Kinderbettstelle, weiß-lackierter Damenschreibtisch, polierte runde Tische, Nußb.- u. Mahag.-Salonschrank, Salontisch, bessere Bilder, Spiegel, bessere Lüster usw. billig abzugeben. **Anton Maurer,** Möbelgeschäft, Bleichstr. 34

Emaille-Haushaltungswaren

zurückgesetzte das Pfund **1.50** u. **1.80**

noch abzugeben **Bismarckring 2.**

Heringsrogen

Vollwertiger Ersatz für Salzheringe per Pfd. **Mk. 1.40** in

Frickel's Fischhallen

Grabenstrasse 16 — Bleichstrasse 26
Kirchgasse 7.

Perlketten u. Ohrringe

in allen Preislagen.
P. Beckler, Bleichstr. 41.

Zahn-Praxis

Gertrude Benkendorff

Gewissenhafte Behandlung aller Zahnkrankheiten.

Goldgasse 18,
Ecke Langgasse.

Weihnachtsgeschenke

Große Auswahl
Rehgehörne und Hirschgeweihe

in jeder Preislage. Ausgestopfte Vögel, Tiergruppen usw. Wegen Aufgabe d. Artikel billigste Preise.

Besicht. gerne gestattet.

Schloß-Drogerie und Präparatorium, Marktstr. 9, n. Kgl. Schloß

National-
Kontroll-Kassen
neu u. gebraucht,
C. Herlt,
Wiesbaden,
Niederwaldstr 11.
Tel. 1400.

Schreibmaschinen,
„ -Tische,
„ -Farbbänder,
„ -Kohlepapier,
„ Filzunterlagen,
„ -Typenbürsten,
„ -Oel,
Hektograph „Kopist"

Schreibmasch.-Müller

Bertramstr. 20. Ruf 4851

Mehr. tausend schön gewill

Christbäume

sind abzugeben bei
Philipp Ott in Rambach

Buchen-Holz,

0,25 Mtr. lang geschnitten, gespalten Ztr. 7 Mark frei Haus. 1188

Kohlen-Kontor für Ruhrkohlen

Friedrich Zander,

Adelheidstr. 44. Tel. 1048.

Brennholz!

Rundholz: Kiefern-, Eichen-, Buchen-, Tannen-Scheit- und Knüppelholz Buchen ab westfäl. Stat zu verk. Angebote mit genauer Preisangabe u. J. T. 808 an Ann.-Exped. G. Heidenheim, Coblenz erbeten. F2X

Brennholz u. Anzündeholz

liefert frei Haus 1167

W. Gail Wwe.,
Wiesbaden,
Schwalbacher Straße 2.
Telephon 84.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Kaufmänn. Personal

Wer Stellung sucht od. zu vergeben hat, wendet sich stets am besten an den gebührenfr. Stellennachweis des Kaufmänn. Vereins Wiesbaden, Luisenstrasse 26, Fernspr. 6185.

Tücht. Buchhalterin sucht Stellennachweis für kaufmännische Angestellte, Arbeitsamt, Z. 20 F610

Buchhalterin, Tel.-Mädch. ges. Hotel Hohenzollern.

Blusen-Verkäuferin,
durchaus branchekundig u. im Verkehr mit der Kundschaft gewandt, zum sofortig. Eintritt gesucht
Victor Langhanki, Blusen-Spezialhaus, Kirchgasse 44.

Aushilfs-Verkäuferinnen
gesucht.
S. Blumenthal & Co.

Verkäuferin
zur Aushilfe gesucht.
Seifenfabrik Gustav Erkel Langgasse 17.

Fräulein
sofort gesucht für Konditorei über Weihnachten zur Aushilfe.
Konditorei Kunder, Museumstr.

Junges Mädchen
für leichte Bürearbeit gesucht. Handelsschul-Ausbildung nicht erforderlich. Offerten unter H. 414 an den Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal

Maschinennäherinnen u. Zuarbeiterinnen sucht M. Möller, Bahnhofstr. 20

Junges Mädchen f. nachm. z. Nähen gesucht. Off. u. M. 409 Tagbl.-Vl.

Mode.
Angehende 1. Arbeiterin, sow. tücht. Zuarbeiterin bei Jahresstell. u. hohem Gehalt per Januar ges.
A. Scheibel, Wilhelmstraße 52.

Bügellehrm. g. Bat. ges. Mittagess. Jahnstr 14, P.

Jemand zum
Säckeflicken
aufs Stück in oder außer dem Hause sofort gesucht.
Kohlenhandlung Weber, Wellritzstraße 9.

Arbeiterinnen, Packer
u. Flaschenspüler sucht Brunnenkont., Spiegelg.

Mädchen zum Arbeiten sucht Färberei Bischof, Walramstraße 10.

Arbeiterinnen
stellt ein:
Zigarettenfabrik Laurens,
Taunusstr. 66.

Junge Mädchen
für leichte Arbeit gesucht. Michael Schön, Wiesbaden, Moritzstraße 41.

Für 2 Nachmittagsstund.
Fräulein
von kranker Dame als Gesellschafterin gesucht. Offert. mit Lohnansprüch. u. B. 410 an d. Tagbl.-V.

Tüchtige erfahrene
Haushälterin
mit guten Zeugnissen für kl. herrschaftlichen Haushalt (2 Pers.) zum 1. Jan. gesucht. Off. u. R. 410 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht
eine alleinsteh. selbständ. Dame ges. Alters als
Mitarbeiterin
bei Bewirtschaft. eines kl. Ackergüth. (ca. 10 Mrg.) u. einer kleinen Fremdenpension. Kapitaleinl. erforderl. Off. A. 527 an den Tagbl.-Verlag.

Gute Köchin
für einzelne Dame zum 15. Dez. ges. Schenkendorfstraße 3, 1.

Gesucht zum 1. 1. 1918 für kl. Herrschaftshaush. (Villa) jüng. gutempfohl.
Köchin od. Stütze.
Schriftl. Off. m. Gehaltsansprüch. u. Zeugn. oder persönl. Vorstellung von 5–9 Uhr Weinbergstr. 16 bei Baronin Wechmar.

Tüchtige
Kalt-Mamsell
(Lohn 80 Mk. monatlich),
Spülmädchen
(Lohn 60 Mk. monatlich) gesucht.
Hotel Wiesbadener Hof, Moritzstraße 6.

Alleinsteh. privatisierend. Landwirt, Wpr., kinderl., sucht zur Besorgung sein. Haushalts eine
ältere Frau,
am liebsten eine Witwe o. Anhang, zw. 40 u. 50 J., w. a. Gartenarbeit versteht u. verrichten kann. Bei gutem Betragen wird angen. dauernde St. zugesich. Ang. u. A. 526 Tagbl.-V.

Einfache Stütze
od. bess. Alleinmädch. für kleinen Haushalt gesucht. Näheres Frau Tischler, Grabenstraße 2, 2.

Suche versch. Haus-, Allein-, sow. Küchenmädch. Frau Elise Lang, gewerbsmäß. Stellenverm., Wagemannstr. 31, 1. Tel. 2363.

Tücht. Hausmädchen
per sofort gesucht.
Frau Carl Lekisch, Mainz, Kaiserstraße 62, 3.

Hausmädchen,
tüchtiges, das etwas nähen kann, auf gleich oder später gesucht Grillparzerstraße 1.

Servierfräul. sofort ges. Restaurant Deutsches Eck, Schiersteiner Str., nahe der Infanterie-Kaserne.

T. Alleinmädch. sof. ges. Villa Ruhbergstraße 9.

Saub. fleiß. Alleinmädch. w. Erkrankung des jetzigen auf sofort gesucht. Lohn 35 Mk. Gute Behandlung. Zu melden zw. 4 u. 6 Uhr. Moritzstraße 10, 1, Klenk.

Zuverlässig. Mädchen
das bürgerlich kochen k., bei hohem Lohn u. guter Kost zum 15. Jan. gesucht. Zweitmädchen vorhanden. Kaiser-Friedr.-Ring 67, 2.

Zuverl. Alleinmädchen, am liebsten vom Lande, sucht Fr. Geheimrat Tull, Wiesbaden, Nerotal 2.

Tüchtiges, zuverlässiges
Alleinmädchen
in gute Stell. für bald od. 1. Jan. gesucht. Vorstell. 9–11 oder 3–4 Uhr.
Dr. Roth, Luisenstraße 7, 1. Stock.

Anständiges tüchtiges Alleinmädchen sof. gesucht. Kochen nicht erford. Rheinstr. 100, P.

Mädchen
für Haus u. Küche gesucht. Germania, Sonnenberger Straße 52.

Jg. Alleinmädchen
in eine kleine Fremdenpension gesucht. Vorzustellen gegen Vorlegung guter Zeugn. zw. 4 u. 6 Taunusstraße 28, 2.

Tücht. Alleinmädchen auf sofort gesucht Moritzstraße 35, 1. Stock.

Dienstmädchen gesucht. Wenzel, Ludwigstraße 10.

Alleinmädchen
für gleich von einzelner Dame gesucht
Adolfsallee 28, Part.

Mädchen oder Frau z. Aushilfe gesucht Waldstr. 80, Ecke Schierst. Str.

Jung. Mädchen nachm. für leichte Arb. ges. Kond. Berger, Bärenstraße 2.

Ein tüchtiges Mädchen od. Frau für 4 Std. vormittags gesucht. Näh. im Laden, Oranienstraße 24.

Junge saubere Frau für 3 Std. täglich gesucht Nauenthaler Str. 16, 3.

Tüchtige Aushilfe für einige Vormittagsstunden gegen guten Lohn gesucht Fritz-Kalle-Straße Nr. 14, an der Biebricher Straße.

Monatsfrau wchtl. 2mal 1 St. ges. St. 50 Pf. Kern, Rheingauer Straße 22, P.

Monatsfrau
für leichte Hausarbeit bei gutem Lohn auf dauernd gesucht.
Frau Dr. Martin, Arndtstr. 2.

Monatsfrau v. 8–9 Uhr ges. Gneisenaustr. 27, 2 r.

Saub. Monatsfr. o. Mdch. zu 2 Pers. auf gl. ges., vorm. von 9–11 Uhr od. von 2–4 Uhr. Emser Straße 28, 1 St.

Saubere Monatsfrau 2 Std. vor- u. nachm. gesucht Sedanplatz 7, P. l.

Stundenfrau
f. Ladenputzen s. Jürgens, Bahnhofstraße 14.

Putzfrau
für einige Tage in der Woche gesucht.
Kaufhaus Würtenberg, Neugasse 11.

Mädchen für Putzen u. Ausgänge, ev. halbe Tage, sucht Adolph Joost, Kranzplatz 1.

T. Waschfrau gleich ges. Schäfer, Helenenstraße 24.

T. Waschfrau jed. Montag ges. Zietenring 6, H. 2 l.

Zeitungsträgerin
gegen hohen Lohn sofort gesucht Rheinstr. 27, Lad.

Laufmädchen
für den ganzen Tag für sofort gesucht.
Debus, Am Römertor 5.

Stellen-Angebote

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Buchhalter,
w. in allen kaufm. Arbeiten erfahren ist u. ein Geschäft selbständig leiten k., und
Kontoristin,
tüchtig in Stenographie u. Schreibmaschine, sofort gesucht. Off. mit Zeugn. u. Gehaltsansprüchen u. W. 410 an den Tagbl.-V.

Gewerbliches Personal

Chauffeur
für Lastwagen gesucht. Off. mit Gehaltsanspr. an Werkmeister Rasel, Alf a. d. Mosel, Fabrik.

Tüchtiger
Autogenschweißer,
sowie ein
Nachtwächter
gesucht von F43
Rheinischer Maschinenbauanstalt Peter Dinckels u. Sohn, G. m. b. H., Mainz.

Heizer
zum Bedienen einer Zentralheizung gesucht
Wiesbadener Str. 7.

Heizer
für einige Stunden des Tages gesucht.
Hotel Bellevue.

Selbst. Polsterer sof. ges. Schmitt, Friedrichstr. 34.

Schuhmacher gesucht. Bürschgens, Friedrichstr. 11

Junger Schuhmacher
gesucht Taunusstraße 19.

Buchdruck-Lehrling
achtbarer Eltern sucht die L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden.

Zuverlässiger, militärfr. Mann als F43
Pförtner
für Tagesdienst sof. gesucht. Meldungen zwisch. 10 u. 12 Uhr vorm. F43
Louis Busch, Metallwaren-Fabrik, Mainz.

Hoteldiener
nach Oberhof in Thüring. für sofort gesucht F610
Arbeitsamt, Zimmer 4.

Hausdiener
(auch Kriegsbeschädigt.) gesucht.
Wilh. Höcker,
Schillerplatz 2.

J. zuverl. Hausbursche (Radf.) ges. R. Stillger, Hafnergasse 16.

Älterer Arbeiter
gesucht. Kohlen-Handlung Wengandt, Yorkstraße 3.

Tücht. Arbeiter gesucht Dotzheimer Str. 21, P.

Ein kräft. Arbeiter
für Munitionsbetrieb ges. Joh. Urbanek u. Co., Wiesbad., Dotzh. Str. 62. Telephon 1719.

Tücht. Fuhrmann gesucht Hellmundstraße 1.

Aelterer Doppelsp.-
Fuhrmann
sofort bei hohem Lohn gesucht.
Friedrich Bach, Hafengarten.

Mann,
der auch fahren kann, geg. guten Lohn sof. ges. Göbel, Frankenstraße 24.

Mehrere zuverlässige
unbescholtene Männer sofort als Wächter gesucht Geisinstraße 1.

Zuv. ält. Mann
als Wächter gesucht Schwalbacher Str. 2, P r.

Kräftiger Laufbursche
(Radfahrer) sowie junges Laufmädchen gesucht bei A. Weber u. Co., Gärtnerei, Aukamm

Laufjunge
od. Mädchen für sofort gesucht. Seidel, Zigarren, Wilhelmstraße 56.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Tüchtige Kontoristin
verschied. Jahre praktisch tätig, flotte Stenotypistin u. korrekte Buchhalt., mit tadellos. Zeugn. u. Empf., sucht pass. Stell., ent. als Hotel- od. Privatsekretär. Ang. E 414 Tagbl.-Verl.

Junges Mädchen,
das die Handelsschule in Mainz bes. u. ¾ J. in hies. Fa. tätig war, sucht auf 1. 1. 18 Stellung als Kontoristin. Offerten u. U. 412 an den Tagbl.-V.

Fräulein
mit höh. Schulbild., schön. Handschrift, Kenntn. im Büroweisen, sucht sof. oder auf 1. Jan. 1918 passende Stell., am liebsten Vertrauensposten. Gefl. Off. u. K 413 Tagbl.-Verlag.

16jähr. Mädch. s. Besch., am liebsten auf Büro. Oranienstr. 23, Mtb. 3 l.

Suche
für meine Tochter, welche die Handelsschule besucht hat, passende Stellung auf einem Büro. Gefl. Off. unter W. 409 an den Tagbl.-Verlag.

Junge Verkäuferin,
tücht. im Fache, sucht auf 1. Jan. 1918 dauernde Stelle. Off. u. B. 413 an den Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal

Fräulein, 21 Jahre, sucht St. als Empfangsdame. Gefl. Offerten u. W. 411 Tagbl.-Verlag

Fräul. tücht. im Haush. perfekt in ff. Küche, mit erstklassig. Empfehl., sucht
Vertrauensposten
evt. z. Kochen in größer. Betrieb, oder z. Aushilfe Hotviz, Oranienstraße 53.

Wwe. sucht Stellung zu Herrn, evtl. o. Gehalt, a. m. Möbel. Adresse im Tagbl.-Verlag. Jt

Anständ. Mädchen
aus guter Familie, w. etwas nähen u. perfekt bügeln kann, s. Stellung in Herrschaftshaus oder als Mädchen allein; es wird mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn gesehen. Man erbittet Off. u. Langenschwalbach, Adolfstraße 95.

Ordentliches Mädchen
sucht Stelle als Haus- od. Alleinmädchen in nur kl. bess. Haushalt. Off. u. F. 414 an den Tagbl.-Vl.

Junge Dame
sucht für die Nachm.-Std. Beschäftigung; nimmt auch schriftl. Heimarbeit entgegen. Off. u. R. 215 an Tagbl.-Zweigst., Bismarckr.

Frau s. Monatsst. 8–10 Riehlstraße 13, Mtb. P.

J. Kr.-Fr. s. h. T. Waschb. Hellmundstraße 42, H. P.

Stellen-Gesuche

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

1. Verkäufer
militärfrei, der Möbel- u. Teppichbranche, sucht bis 1. Januar Stellung. Off. u. A. 525 an den Tagbl.-V.

Verkäuferinnen
für Schuhwaren und Papierwaren gesucht.
S. Blumenthal & Co.

Tüchtige Zuarbeiterinnen
sucht Hedwig Schmidt, Damenhüte, Gr. Burgstraße 3.

Vermietungen

1 Zimmer.

Adelheidstr. 64, H., 1 Z., K., sof. Näh. P. l. 1973
Adlerstr. 26, P., 1 Z., K.
Adlerstr. 35 1-Z.-W. 2014
Adlerstr. 57 1 Z., K. u. K.
Albrechtstr. 8 1 Z. u. K., Abschl., Gas u. El. 2287
Bertramstr. 9 1 Z., K., a. ruh. M. s. N. Lad. B4171
Bleichstr. 28 gr. 1-Z.-W.
Blücherstr. 3 sch. 1-Z.-W. Näh. Mtb. P. r. B4172
Blücherstr. 7 Mtb. 1 Z. K.
Castellstr. 3 1 Z., K., sof.
Castellstr. 10 1 Z. u. K. zu vm. Näh. Adlerstr. 7.
Dotzh. Str. 57 Msd. u. K.
Eltvill. Str. 9 1 Z., K., K., B. D. N. Kimmel. 2017
Frankenstr. 18, P., 1-Z.-W.
Frankenstr. 21 1 Z., K., s.
Göbenstr. 16 Zim. u. K.
Hallgarter Str. 4 1 Zim. u. K. sof. od. sp. B15163
Helenenstr. 14 1 Z. u. K.
Helenenstr. 16, M. P., 1 Z.
Hellmundstr. 49, P. D., 1 Z., K., sof., 16 Mk. m.
Hermannstr. 26 1-Zim.-W. N. Stampp. B14685
Karlstraße 1 1 gr. Zim., K. zu verm. Näh. Dotzheimer Straße 12.
Körnerstr. 2, H., 1 Z., K.
Lehrstr. Str. 27 1 Z., K.
Ludwigstr. 2 Mf., 1 Z., K.
Mauergasse 14 Msd.-W., 1 Zim. u. K. sof. 2020
Moritzstr. 18, Dw., 1 Z., K.
Moritzstr. 20, Hth. 1, 1 Z. u. K. an emz. Person auf gleich zu verm. 2285
Rheing. Str. 15 1 Z., K. N. b. Hartmann. B4176
Rheing. Str. 17 H. 1 Z. K.
Riehlstr. 6 1 Z., K., H. P.
Röderstr. 3 1 Z., K. 2023
Römerberg 19 1 Z. u. K. Näh. Hth. 3 St. 2024
Römerberg 14 1 ll. Z., K.
Rheinstr. 16 1-Z.-Wohn.
Schierstein. Str. 20, Hth., 1 Z. u. K. zu vm. 2027
Seerobenstr. 2 1 Z., K. u. K. Kam., Dachst., s. o. sp. billig zu v. N. Wiesbad. Kronen-Brauerei A.-G., Sonnenb. Str. 82. 2029
Sedanstr. 9 1 Z., K 1992
Wallufer Str. 13, Fsp., gr. Z., gr. K., preisw. sof. N. Nauenth. Str. 24, Part., bei Höhn. F645
Walramstr. 31, P., 1 Z., K., im Stock, sof. Näh. r. Stb. 2, Tremus. 1984
Walramstr. 31 sch. 1-Z.-W., neu herger., s. Näh. r. Stb. 2, Tremus. 2030
Webergasse 52 1 Zim., K.
Wellritzstr. 22 sch. 1-Z.-W. sof. an ruh. Leute zu v. Näh. Frau Müller. 1971
Wellritzstr. 28, P., 1 Z., K., K., B. Dach. 2031
Wellritzstr. 35 1 Dz., K.
Westendstr. 18 1 Z., K., a. als Büro od. z. Möbel-Einst., sof. Näh. 1 r.
Zietenring 3, H., 1 Z., K.

2 Zimmer.

Adlerstr. 9 2-Z.-W. Bb. l.
Adlerstr. 10 ll. 2-Z.-W., D.
Adlerstr. 23 2 u. 3 Z., K.
Adlerstr. 28 2 Z. K. N. P.
Adolfsallee 6, H. 1, 2 Z. mit Küche u. Keller zu vm. Näh. Vdh. E. 2279
Albrechtstr. 39, Fl., 2 Z. K.
Bertramstr. 22, H., sch. 2-Z.-W. N. P. 2 r. 2038
Blücherstraße 46, Hth. 1, 2 Z. u. K., sof. od. spät. N. Vdh. 2, Mayer. 2039
Bülowstr. 9, H., 2 Z. u. K.
Dreiweidenstr. 5, Frisp., 2 Zim. u. Zubeh. zu vm. Näh. das. P. l. B14776
Eltviller Str. 9 2-Z.-W., Stb. N. b. Kimmel. 2041
Ellenbogeng. 3, H. 1, 2 Z.
Eltviller Str. 3, S., 2-Z.-W., ev. Stall. Näh. H. 1.
Eltv. Str. 12, H., 2 Z.-W.
Feldstr. 18 2-Z.-W. 1965
Frankenstr. 14 2- od. 3-Z.-Manf.-W., Abschl., Gas, monatl. 18—22 Mk.
Frankenstr. 17 2 Z., K. l.
Friedrichstr. 27 abg. 2-Z.-W. a. ruh. L., sof. 1997
Georg-Augustr. 6, Part., 2-Zim.-Wohn., Dth., an kleine Familie. B15355
Gneisenaustr. 3 2-Zimmer-Wohn. N. P. r. B14946
Gneisenaustr. 10, H. P. l., schöne 2-Zim.-Frontspitz-Wohn., Gas u. Abschluß, sofort zu verm. B15338
Gneisenaustr. 12 2-Z.-W.
Göbenstr. 19, Sb. 2-Z.-W.
Goethestr. 15, H., 2 Z., K. a. sof. a. r. N. P. 2043
Gustav-Adolfstr. 5 2 Z., K., K., Bodengel., 25 M.
Helenenstr. 13, P. 1, 2 Z., K., Kell., sof. od. später. Näh. Schwalb. Str. 36, Gebr. Neugebauer. 2044
Helenenstr. 18 H. 2-Z.-W. N. Kern, Hth. 1. B4182
Hellmundstr. 27, S., 2 Z.
Hellmundstr. 28, Dachw., 2 Z. u. K., Gas, sofort.
Hellmundstr. 29 H. 1 2 Z.-Wohn. (15—18). B4183
Hermannstr. 17 2 Zim. u. Küche sof. od. sp. B15164
Hochstraße 3 frdl. 2-Z.-Wohn. gl. od. sp. 2264
Jahnstr. 22 Mf.-W., 2 Z.
Karlstr. 39, Mth. 2, sch. 2-Z.-W. geg. Uebern. der Hausverw. sof. zu vermieten. Näh. Kirchg. 17, 1 St., Anwaltsbüro. 2158
Kellerstr. 11 P. Fsp., 2-Z.-W. N. Nr. 13, P. 2045
Kellerstr. 16 2 Z., K. 2099
Kellerstr. 25 2 kl. Z. u. K.
Kirchg. 13, Stb., kl. 2-Z.-W.
Lehrstr. 2 2 Zim. u. K. sofort od. später. 2005
Lothring. Str. 25, Sb. P., 2 Z., K., K., sof. od. spät. N. Brahm, Vdh. 1. F218
Moritzstr. 48 2 Z., K. sof.
Mühlg. 17, H. Mf., 2 Z.
Nerostr. 11 2 Z. u. K., Bb.
Nettelbeckstr. 18, H., 2 Z.
Nettelbeckstr. 23, H. 2 r., 2 Zim., K. u. K., 23 Mk.
Neugasse 22, bei Drachmann, 2 Zim. u. Küche.
Oranienstr. 8, Stb., 2 Z.
Oranienstr. 22, Vdh. D., 2-Z.-W. sof. N. Egenolf u. Luisenstraße 19, P.
Philippsbergstr. 17/19 W. (2 Z. u. K.) sof. od. spät. Näh. 2. Stock r. 2050
Philippsbergstr. 30 2-Zw. sof. o. sp. N. P. l. 2286
Platter Str. 28 2-Z.-W. u. Küche zu vm. F355
Platter Str. 32 2-Z.-W.
Platter Str. 56 2 Zim., K. u. K., Mtb. 1. 2228
Riehlstr. 19, H., 2-Z.-W.
Röderstr. 3 ll. 2-Z.-W.
Röderstr. 21 D., 2 Z., K.
Römerberg 5, H., 2 Z., K.
Scharnhorststr. 22, Part., 2–3 Zim zu v. B13672
Schierst. Str. 11 2 Z., K.
Schwalb. Str. 38 2 Z., K., Kell., im Stb. 2055
Kl. Schwalb. Str. 4, P., 2-Z.-W. sof. Näh. das. 1 St. u. Luisenstr. 19, P.
Steingasse 20, H., 2 Z. u. K. z. 1. Jan. zu v. Näh. bei Heller das. F671
Steing. 26, P. u. H. D., 2 Zim. u. K. zu v. 2058
Steing. 34 2 Z., K., Wst.
Stiftstr. 7 2-Z.-W., Nachl.
Stiftstr. 29, H 1, sch. 2-Z.-W. zu v. N. P. l. 2060
Wagemannstr. 14 2/3-Zw.
Walramstr. 23 2 Z., K.
Webers 46 2 Z., K. 2064
Wellritzstr. 13, Sb. 1, 2 Z., K. u. Zub., evt. m. Wst. N. Vdh. 1 lks. 1942
Werderstr. 10 2 2-Z.-W., im Stb., sof. od. sp. Näh. bei der Hausverwalt. im Hinterh. dortselbst. B4186
Wörthstraße 22 2 schöne Zim. u. K., Dach. 2232
Zietenring 14, Stb. P., 2-Z.-W. sof. od. sp. Näh. b. Frau Rinn. Mtb. 1. 2066
Zimmermannstr. 10, H. 3, sch. 2-Z.-W., gl. o. spät.
Frdl. Frontsp.-Wohnung, 2–3 Zim. u. Küche auf 1. Jan. oder später zu verm. Näheres Helenenstraße 5, 1.
Schöne 2-Zim.-Wohnung, Küche, Manf. u. Keller, in der Nähe der Stadt, ist an ruhige Leute zu vermieten, per Jahr 280 Mk. Näheres im Tagbl.-Verlag. Ju

3 Zimmer.

Adlerstr. 3 H. 3-Zw., 350.
Adolfstr. 5, Stb., 3-Z.-W. sof. od. sp. zu v. N. b. Hausmeister daselbst od. Rheinstraße 38, 2. 2067
Bleichstr. 41, 2 l., 3-Zim.-Wohn. auf 1. April 1918.
Drudenstr. 7, 1, 3-Z.-W. N. H. 2, Schneider. F640
Drudenstr. 8 3- u. 2-Z.-Wohn. zu vm. Näh. bei Pfeffermann, Vdh. 1.
Ellenbogeng. 3, P. 1, 3 Z.
Eltv. Str. 12, M., 3-Z.-W.

Eltvill. Str. 21 b
Parterre, schöne, ruhige 3-Z.-Wohn., Gas, elektr. Licht, in Gartenanlagen, sofort oder später zu v. Näh. Eltviller Str. 19b Part., Verwaltung.

Emser Str. 43, 3-Z.-W. Hoffmann, Emser Str. 41
Feldstr. 18 3-Z.-W. 1966
Friedrichstr 8, P. 3, 3-Z.-W., Hth. D. 3-Z.-W. l. N. b. Hausm., H. 2068
Friedrichstr. 36, 3, gr. 3-Z.-W. mit Zub. s. o. sp. zu vm. Näh. Laden. 2069
Häfnerg. 16, 1, 3 Z., K. u. Zub. s. od. sp. 2005
Hellmundstr. 32, P., sch. 3-Z.-W. mit Zb., Gas u. Eichtr., s. od. sp. B14176
Herderstr. 1 3-Zim.-Wohn. Näh. 1 Str. r. 2100
Hirschgr. 5, Hfp.-W., 3 Z. u. K., sof. od. sp. 2073
Hirschgr. 18 ll. 3-Z.-W.
Johannisb. Str. 9, H., sch. 3-Z.-W., Ab., fr. L., sof.
Kapellenstr. 51, Garten-Wohn., 3 Zim. u. Küche, (Preis 550 Mk.) nur f. kl. Familie. 2200
Karlstr. 38, H. P., 3 Z., K.
Kellerstr. 10 3-Z.-W. sof. od. spät. Näh. 1 l. 2075
Kleistr. 3 sch. 3-Zim.-W. auf 1. April. 2277
Kleistr. 8 3-Z.-W. 2070
Marktstr. 14 3-Zim.-W. mit Zubehör auf sofort. Näh. bei P. Quint.
Marktstr. 22, Stb. Frisp., 3 Z. u. K. an ruh. Miet. Näh. Vdh. Griesel. 2077
Moritzstr. 8, H., 3 Z., K., 1. St., s. o. sp. N. 2. 2078
Moritzstr. 47, Hth. Erdg., 3Zimmer-Wohnug. 2079
Nerostr. 26, 1, 3 Z., K. u. Zub., 1. St., s. od. sp.
Nerostr. 27, H. 1, 3-Z.-W. m. Hausverw. sof. od. spät. Näh. Hth. 2. 2081
Nerostr. 27, H. Fsp., sch. 3-Z.-W. N. H. 2 o. P. 2.
Nerostr. 42, P. 1, 3-Z.-W. auf sof. N. bei Ullmann u. Luisenstr. 19. F384
Oranienstr. 4, P., Manf.-stock, 3 Z., K., sof. z. vm. Näh. Kirchg. 51. 2083
Nauenth. Str. 7, M. Erdg. 3-Z.-W. N. Kern, Hth. P., u. Kals, Goethestr. 23
Rheingauer Str. 20 sch. gr. 3-Zim.-Wohn. auf 1. April 1918 zu verm.
Rheinstr. 32, P., sch. gr. 3-Z.-W. sof. od. sp. 2084
Riehlstr. 27, Stb., 3-Z.-W.
Röderstr. 4 sch. 3-Z.-W., 1. St. Anzus. v. 3 Uhr ab
Röderstr. 13, 2 r., 3-Z.-Wohn. sof. od. spät. zu v. N. 3 l., Aßmus. 2088
Röderstr. 47, a. d. Taunusstr., 1 St., 3 Z. u. Zub. sof. od. spät. zu v. 2089
Römerberg 10 3 Z., K. Näh. Hth. 3. 2090
Rüdesh. Str. 31, 1, hrsch. 3-Z.-W. z. 1. April zu v.
Scharnhorststr. 7, Stb., 3 Z. u. K. N. v. Hahn das.
Scharnhorststr. 17 3 Z., K. an r. Mieter sof. B4194
Scharnhorststr. 27 3-Z.-W.
Schierstein. Str. 11, Mtb. Dach, 3-Z.-W., sof. 2092
Schulgasse 6 3-Z.-W., K.
Schulg. 7 3-Z.-W. m. Zb. sof. Näh. Laden. 2093
Schwalb. Str. 55, 1, 3-Z.-W., K., 2 Msd., s. o. sp. Näh. eben. Erde. 2094

Schwalbacherstr. 61,
2 St., 3-Z.-Wohn zu v. per sofort oder 1. Jan.

Steing. 34 3 Z., K. (400).
Stiftstr. 29, Stb. 1, sonn. 3-Z.-W., m. od. o. Werkstatt, sof. N. P. 1. 2096
Walramstr. 13, P., 3 Z., a. für Geschäftszwecke.
Webers 58, Eckw., 1 St., 3 Z. mit Erk., K., Zub., sof. N. Nr. 56, 1 l. 2097
Weilstr. 2, 1, 3–4-Z.-W. (7 Räume) für 500 M. s. od. sp. Näh. Imand. 2098
Westendstr. 15, H. P., 3-Z.-W. s. N. Luisenstr. 19.
Westendstr. 18 sch. 3-Z.-Wohn., Frisp. B14361
Westendstr. 38, P., 3 Z., K., K., sof. od. spät. Näh. Hellmundstraße 33. 2019
Winkeler Str. 3, 3, sch. 3-Z.-W. m. Z.-Heiz., el. L., Bad, Z. N. d. o. Mauritiusstr. 5, Gerhardt.
Yorkstr. 20, Hochp., sehr schöne 3-Zim.-W. an kl. Familie zum 1. April. Näh. bei Dörner. 1986

Für Beruf.

Webers. 7, Ecke Spiegelgasse (Nähe des Kurh.), preisw. 3–5-Z.-Wohn., mit oder ohne Laden per bald. Näh. Eclad. 2206

4 Zimmer.

Adelheidstr. 47 4-Z.-W., Garten, sof. N. 2. 2104

Aarstr. 40, Villa Minerva (nächst der Dürer-Anl.), schöne Wohn., Part., vier Zimmer, Küche, Bad, Zubehör, elektr. Licht u. Gas, auf gleich od. spät. Näh. 1. Etage. 2274

Bismarckr. 6, 1 o. 3, hsch. 4-Z.-W. s. m. Nachl. Bes. das. bis 4 Uhr. B4196

Bismarckr. 15, 2, gr. 4-Z.-W. sof. R. Laden. B4197

Bismarckring 19 gr. 4-Z.-Wohn. sof. od. später zu verm. Näh. 1. St. r. 2105

Bismarckr. 22, 1, gr. 4-Z.-W. sof. oder spät. 2106

Bismarckr. 36, 2. Et., g. r. 4-Z.-W. u. Zub. sof. R. 1. Et., Müller. B4198

Kl. Burgstr. 9 4-Z.-Wohn. mit Zub. sof. o. sp. (lange Zeit von Arzt bew.) F208

Dambachtal 5 je 4 gr. Z., Bad, Elektr. (1100—700).

Dambachtal 10, Gth. 1, 4-Z.-W., neuzeitl. eing., sof. od. sp. R. C. Philippi, Dambachtal 12. 2110

Dambachtal 38, P., 4-Z.-W. s. o. sp. R. Hellmundstraße 2, 1 links. B14547

Dotzheim. Str. 20, Mb. 1, 4-Z.-W. R. P. 2. F641

Dotzh. Str. 62, 3, 4 Z., K. R. bei Spieß das. F393

Drudenstrr. 1, 1, 4-Z.-W. sof. Näh. bei Kosmehl u. Luisenstraße 19. F202

Elsässer-Platz 6 sch. 4-Z.-W. sof. oder spät. B4199

Emser Str. 8 4 Zim., K., Bad, El., gr. vergl. Blk. Näh. P., 11—12, 3—5.

Emser Str. 32, P., 4-Z.-Wohn. sof. o. spät. 2111

Georg-Auguststr. 4, 2, sch. 4-Z.-W. Näh. P. 1. 2201

Göbenstr. 2, 1 l., gr. 4-Z.-W. mit all. Komf. B4200

Göbenstr. 12, 1, 4-Z.-W., Bad, Gas, El., l. H. 2112

Goethestr., Ecke Moritzstr. 56, 1, 4 Zim., reichl. Zub. sof. Näh. P. 2113

Gustav-Adolfstr 10, 1, sch. sonn. 4—5-Z.-W. 2114

Hellmundstr. 43, 2, 4-Z.-W. R. d. u. Luisenstr. 19

Herderstr. 15, 1, 4 Z. u. Zub., s. od. später. 2115

Herderstr. 17 4-Zw. R. P. l.

Keiserstr. 11 4-Zw. R. 13.

Kleiststr. 8 4-Z.-W. 2119

Körnerstr. 2, P., 4-Z.-W. Näh. Dth. 1, bei Giller.

Körnerstr. 5 sch. 4-Z.-W. (P. u. 1. St.), Gas, elktr. L., Bad. R. Seel, Z. 2120

Langgasse 24, 2, sch. 4-Z.-W. mit Zub., a. f. Büro od. für Arzt geeign., sof. od. spät. R. bei Moeckel, Hutgesch., das. 2121

Luxemburgstr. 11, 3, nal. 4-Z.-W. a. kl. r. R. 2122

Marktstr. 21, 3, 4-Z.-W. u. Zb. R. bei Treiter u. K.-Frdr.-Ra. 25, P. 2123

Mauerg. 7 4 Z. m. Zub. sofort zu vermieten. 2271

Mauerg. 14 4-Z.-W., Zb.

Moritzstr. 15 4-Zw. R. 1 l.

Moritzstr. 37, Ecke Goethestr., 2, 4-Z.-W., K., Gas, Speisek., Mk., K. s. (750). Näh. Kronenberger. 2126

Moritzstr. 56, 1, 4 Z. R. P.

Nerostr. 4 4-Z.-W., 2 St., m. Zb., sof. oder später R. Taunusstr. 9, 1 r. 2128

Nerostr. 17, 1, 4-Z.-W. m. Zub. s. Näh. 2 St. 2129

Nieberwaldstr. 8 4 Z., Zb.

Oranienstr. 45, 1, gr. 4-Z.-W. sof. od. spät. 2132

Oranienstraße 49 4-Z.-W.

Oranienstr. 54 4-Z.-W., schön, P. od. 1. St. 2133

Philippsbergstr. 30, P. l., 4-Z.-W., P., ev. Garten.

Philippsbergstr. 33, 2, 4 od. 5 Z. u. K. sof. o. sp. Näh. Part. rechts. 2134

Philippsbergstr. 43, Hpt., 4-Z.-W. m. Zb. R. 1 r.

Rauenth. Str. 17 4-Z.-W. R. Rüdesh. Str. 31, 1 l.

Rheing. Str. 17 sch. 4-Z.-W. 1. 4. R. P. r. 2136

Scharnhorststr. 22, 2, 4 Z. R. Rüdesh. Str. 31, 1 l.

Schwalbacher Str. 4, 2, 4-Zim.-W. mit Zub. 2156

Seerobenstr. 21 4 Z., n. h.

Stiftstr. 19 sch. 4-Z.-W., mit Bad, el. Licht. 2139

Taunusstraße 9, 3,
sch. sonn. 4—5-Z.-W. sof od. spät. R. 1. Stock. 2140

Webera. 39, 2, 4-Z.-W. auf sof. oder spät. Näh. im Eckladen. 2141

Weißenburgstr. 8, 1, 4 Z. u. K., Badezim., an ruh. Mieter, 900 Mk. 2204

Winkeler Str. 9, 1, 4 Z., Zb., sof. R. Hausm. 2143

Wörthstr. 22 sch. gr. 4-Z.-W., pass. f. Schneid. 2141

Yorkstr. 27, 1 l., sch. 4-Z.-Wohn. sof. Näh. Erdg. l. bei Bierich. 2283

Zietenring 1 4-Z.-W. sof. Näh. Bdh. P. lks. 2145

Ger. 4-Z.-W., Sonnenf., m. Zub., el. L. u. G., sof. o. sp. R. Jahnstr. 11, 1.

4-Zim.-Wohn. im 4. Stock, mit Zubehör auf sof. od. später zu verm. Näh. Moritzstr. 21, 1 r. 1993

Wegzugshalber

1. 4. 18, evt. früher, sch. sonn. freigel. 4-Z.-Wohn. v. d. 3 nach vorn, 1 rückw., kein Hinterh., Balk., Erk., Bad, Gas, el. Licht, Kohlenaufz. Zu bes. 2—5

Scharnhorststr. 1, 1 r.

4-Z.-Wohn., 1. Etage, 2 Msd., Balk. usw., in sch. rud. gel. Hause f. Knausstr. 2. R. das. v. Gramm, Wellritztal, Villa Herta.

5 Zimmer.

Adelheidstr. 51, 2, schöne sonn. 5-Z.-W. m. Zub. sof. o. sp. R. P. 2003

Adelheidstr. 66, 3, 5 gr. Z., Badez., gr. Balk., elektr. Treppenh.-B. a. f. nachts, 1200 Mk., sof., vollst. neu herg. R. dort u. Niederwaldstr. 6, 2 r. 2147

Adolfstr. 1a, 1, 5-Z.-W. 36.

Adolfsallee 10 5-Zim.-W., Erdg., sof. b. R. Adelheidstr. 28, 1. Fernspr. 676.

Albrechtstr. 16, 2, 5 Z. s. oder später zu v. F250

Bachmayerstr. 7, 1, 5 gr. Z., mit Bad, Veranda, 3 gr. Kch.- u. Mädchenz., Gas u. el. Licht, d. Hälfte d. Gart., wegzugsh. zum 1. April. Näh. das. u. Webergasse 43. Tel. 1833.

Bismarckr. 7, 1, 5-Z.-W., r. Zub., Gas, el. L., sof. od. später zu vm. B4205

Bismarckr. 9 5-Z.-W. sof. Näh. Roll, Hochp. B4206

Bismarckr. 24, 2, 5-Z.-W.

Bismarckr. 25, 1, 5-Z.-W., Zub. Näh. Gaiser. B4208

Büdingenstr. 4 5 Z. u. K., Zentralh., sof o. sp. 2149

Dambachtal 10. P. 1, 5-Z.-W., neuz. C. Philippi, Dambachtal 12. 2150

Dotzh. Str. 40, 2, h. 5-Z.-W. m. a. Zub. l. B4209

Dotzh. Str. 61 gr. mod. 5- resp. 6-Z.-W. mit a. Zb., Erk., Loggia, El., Gas, Doppelfenst., Sonnenl., sof. R. P. 1 l. 2151

Emser Str. 43, P., 5-Z.-W. auf 1. April. Näh. bei Hoffmann. B15195

Emser Str. 46, 1, 5 Z. u. Zub. s. o. spät. R. K.-Frdr.-Ring 56. F250

Emser Str. 48, Bdh. 2
herrsch. 5-Z.-W. m. reich. Zubeh. sof. zu v. Näh. b. Dormann, Emser Str. 44 (Part.) oder Mauritiusstraße 7, Part. F645

Emser Str. 63, 1, 5-Z.-W. m. Gart., gl. o. sp. R. P.

Goethestr. 15, 1, 5-Z.-W., Zub. s. Näh. das. 2152

Goethestraße 22, 1 St., 5-Zim.-W. zu vm. 2102

Goethestr. 27, P., 5-Z.-W. sof. Näh. Luisenstr. 19.

Herderstr. 31, 1, sch. 5 Z., Bad, el. Licht, s. o. spät. zu verm. Näh. das. 2153

Herrngartenstr. 2, 1, Ecke Nikolasstr., 5-Zw. R. 2 l.

Herrngartenstr. 5 sch. 5-Z.-W., Bad, Gas, El. 2 Msd., 2 K., sof. 2166

Herrngartenstr. 11, 1, 5-Z.-W., Zub. R. P. 2167

Idsteiner Str. 18 5-Z.-W. m. Bügelz. u. 4 Dachk. u. Garten zu vm. 1935

Jahnstr. 32, 1, sch. 5-Z.-W. R. das. u. Kreidelstr. 7.

Jahnstr. 42 2 5-Zw. R. P.

K.-Friedr.-Ra. 30, 1, sch. 5-Z.-W. R. Nr. 32, Part.

Kapellenstraße 39,
Ecke Friedrich-Ottostraße, schöne gr. 5-Z.-W., 2 St., Gas, el. Licht, Zentralh. u. all. Komf. der Neuzeit, sof od. spät. Näh. bei Kneipp, Goldg. 9. 2171

Klarenthal. Str. 2 5-Z.-Wohn. sof. od. spät. 2172

Klarenthaler Str. 5 5-Z.-Wohn. Näh. P. r. B4210

Klingerstr. 1, Ecke Platter Str., fr. L., sch. 5-Z.-W. sof. R. Part. rechts. 2173

Klopstockstr. 1, 3, mod. 5-Z.-W. sof. od. spät. 2174

Klopstockstr. 11, 1, h. 5-Z.-W. m. Bad u. all. Zubeh. 1. April od. sof. R. P. r.

Klopstockstr. 11. 3, h. 5-Z.-W. mit Bad u. all. Zub., 1. April. R. Part. 2175

Klopstockstr. 21, 1, el. 5-Z.-W., Ztrh., s. o. sp. 2176

Luisenpl. 8, 2, 5-Z.-W., 2 Mk., Bad, G., el. L., 2 Mf., 2 Kell., bald od. spät. Näh. P. l. B4170

Luxemburgstr. 7 h. 5-Z.-W. mit r. Zub. sof. oder spät. zu v. Näh. daselbst bei L. Beckmann. 2177

Luxemburgstr. 9, 3, 5 Z., r. Zub. R. Lemp, P. 2178

Luxemburgstr. 11 gr. sch. neuz. 5-Z.-W. a. kl. Fam.

Marktplatz 7 neu herg. 5-Z.-W., 2. Etage, m. Zub., sof. od. später; etwaige Wünsche der Mieter w. gern berücks. R. Marktplatz 7, Erdg., u. Anw.-Büro, Adelheidstr. 32. F341

Mauritiusstr. 14, 2, zum 1. April gr. 5-Z.-W. mit Balk. Näh 1 St. 1977

Michelsberg 2 5 Z., Zub., sc., Näh. Eckladen. 1976

Moritzstr. 47, 1, 5-Z.-W.

Moritzstraße 68 mod. ger. 5-Zim.-Wohn. zu verm. Näh das. 1. Stock. 1987

Müllerstr. 5, 2, 5-Z.-W., Badez., Balk. n. d. G., s. od. sp. R. 1. Stock. 2181

Museumstr. 10, 2, Eckb., 5 sch. h. Z., Bb., B., als Arzt-W. s. geeign. R. das. u. Groschwitz Erben. 2182

Nieberwaldstr. 4 h. 5-Z.-W. sof. oder spät. 2183

Nieberwaldstr. 5 5-Z.-W., 2 St., s. R. das. P. 2184

Nikolasstr. 20, 3 u. 4. Z., 5-Z., Zub., sof. o. sp. R. K. Koch, Luisenstr. 15, 1.

Oranienstr. 45, 2, gr. 5-Z.-W. mit Zub. s. 2186

Oranienstr. 60 P. 2 hochh. 5-Z.-W., K., 2 Kell., 2 Msd., Bad, el. Licht, sof. oder spät preisw. Näh. das. Wtb. Part. F218

Rauenthaler Str. 5, nahe Ringk., herrsch. 5-Z.-W. a. 1. April zu v. B4211

Rauenthaler Str. 11,
Bdh. 2, 5 Z., Küche, zwei Keller u. 2 Mans., zum 1. April zu v. Näh bei Ullmann, Bdh. 2. F640

Rheinstr. 47 5- u. 6-Z.-W. (ganz der Neuz. entspr.) R. Blumenlad. das. 2187

Rheinstr. 106 5-Z.-W. sof. o. sp. R. das. 1 St. 2188

Ecke Rhein- u. Schwalb. Str. 2 5-Z.-W. m. Zub.

Rüdesh. Str. 18, 3, 5-Z.-W., neuz., 1. Apr., ev. r.

Rüdesh. Str. 28, 3, 5 Z. u. Zub., Zentralh., s. od. später zu verm. F355

Rüdesh. Str. 31 h. 5-Z.-Wohn. sof. o. sp. R. 1 l.

Scharnhorststr. 22, P., 5 Z. R. Rüdesh. Str. 31, 1 l.

Scharnhorststr. 37, Bülowstr.-Ecke, 5-Z.-W., 2 St., sof. Näh. Part. l. 2190

Schiersteinstr. 2, 2 u. 3, 5-Z.-W., all. Zub., sof. od. sp. Näh. Part. rechts. 2191

Schenkendorfstr. 6 h. 5-Z.-W., 1. 4. R. P. r. 2192

Schierst. Str. 13 5 Zim. m. Zub., 1. April. 2278

Schierstein. Str. 36 hrsch. 5-Z.-W., Et.-Zentralbzg.

Schlichterstr. 11, 3, neuh. 5 Z., Bad. g. Blk. R. 2.

Schulg. 6, 1, 5 Z. Zb. 2195

Taunusstr. 64, 1, sch. 5-Z.-W., Bad, Balk., e. L., sof. od. sp. R. P. 2196

Walkuferstr. 3 sch. 5-Z.-W., 2. o. 3. St. Näh. das.

Weißenburgstr. 5 5-Zim.-W. Näh. Nr. 3, P. 2101

Wilhelminenstr. 14 (Nerotal) hrsch. 5-Z.-W., Bad, Küche, r. Zub., sof. oder später zu verm. 2198

Wilhelmstr. 16. Gth., D.-Wohn. von 5 R. u. Küche, mit Abschl., sof od. spät. R. bei Nathan Heß. 2199

6 Zimmer.

Alexandrastr. 5, 1,
herrsch. 6-Z.-W. s. v. R. Alexandrastr. 8, P. 2012

Bismarckring 4, Hochpart., sch. 6-Z.-W., rchl. Zub. Näh. b. Hausverw. Dreiweidenstr. 1, P. r., u. Rheinstr. 42 (Landesbk.).

Bismarckr. 20, P., 6-Z.-W.

Dotzh. Str. 11, 2. St., 6-Z.-W. R. K.-Frdr.-R. 56.

Dotzheim. Str. 35 6-Z.-W., 3. Et., sof. bill. Näh. das. 2. Et. r. o. Adelheidstr. 28, 1. Fspr. 676. F651

Dotzh. Str. 38 6 Zim.-W., 2. Stock. Näh. P. 2281

Friedrichstr. 40, 1, Ecke Kirchg., sch. 6-Z.-W., Terr. u. reichl. Zub. sof. 2208

Herrngartenstr. 5, 3, 6 Z., Zub., Gas, El. R. 2 r.

K.-Friedrich-Ring 64, 3, 6 Z., Zub., sof. od. spät. zu v. Näh. Part. 2210

K.-Friedr.-Ring 88, 1, h. 6-Z.-W. R. Lad. T. 4083.

Kirchg. 24, 2 o. 3, 6-Z.-W. s. o. sp. R. Laden. 2212

Klarenthaler Str. 1, Dp., 6-Z.-Wohn. s. o. sp. 2213

Langg. 10, 2, 6- o. 8-Z.-Wohn., Geschäfts-Etage. Näh. Korsett-Geschäft.

Luisenstr. 24 mod. 6-Z.-W. Näh. das. Tap.-Gesch.

Moritzstr. 31, 3, sch. 6-Z.-W., r. Zub., El., G., P., Balk., vollst. neu, sof. od. spät. R. das. bei Rapp.

Nikolasstr. 15,
Part., 6 Z. u. reichliches Zubehör, Gas- u. elektr. Licht, sofort zu vermiet. Näh. daselbst oder Adelheidstraße 28, 1.

Rheinstr. 46, 2. St., 6-Z.-Wohn. mit Zubeh. zu v. Näh. Landesbank. F205

Rheinstr. 78, P. u. 1 St., je 6-Z.-W. Näh. Rheinstr. 83, P., 11—12 2216

Rheinstr 88 6-Z.-W. mit r. Zub. Näh. das. 2217

Rheinstr. 103, 2. St., hsch. gr. 6-Z.-W. mit all. Zub. sof. o. sp. R. Part. 2218

Eckwohnung,
Taunusstr. 13, Ecke Geisbergstr., 3., 6—7 Z., auch get., Aufz., el. L., Gas, Ktrh., sof. od sp. Näh. 1. Stock, bei Haas. 2219

Taunusstr. 31, 1 oder 3, je 6 Z. u. Zub. s. o. sp. Näh. 1 Etage. 2220

Viktoriastr. 17, in Villa, P., herrsch. 6-Z.-W. mit Zentralheiz. auf April. Luisenstr. 19, P. F384

Wilhelminenstr. 5, Erdg. u. 1, 6-Z.-W. Näh. das. 1 St., Knoll, u. Goethestraße 23, 1, bei Kals.

7 Zimmer.

Adolfsallee 11
schöne 7-Z.-Wohn., 2. St., Bad u. sonst. Zubeh. zu verm. Näh daselbst. 2221

Alexandrastr. 4, P.
herrsch. 7-Z.-W., r. Zub. Näh. Alexandrastr. 8, P. R. d. Ringk. 4, 1, herrsch. 7-Z.-W. m. r. Zub. sof. od. spät. Näh. P. 1601

Biebricher Str. 27
2. Stock, Etagen-Villa, ruh. Lage, 7—8 Zim., reichl. Zub. s. od. spät. Näh. bei dem Hausmeister daselbst. 2222

Dambachtal 20 u. 30, Dp.-W. v. 7 Zim. sof. od. sp.

K.-Friedrich-Ring 31, P., 7-Z.-W. m. r. Zub. auf 1. 4. 18. R. das. 2224

Herrsch. Etage Kapellenstr. 49
7—9 Z., Bad, Wintergart., reichl. Zb. s. 2226

Rheinstr. 82 7 Z. u. r. Zb. R. das. b. Hausm. 2225

Rheinstr. 90 7-Z.-W., Hp., m. gr. ged. Balk., a. sof. Näh. 1. Et. o. Oranienstr. 15, J.-R. Gurtmann.

Rheinstr. 109, 1. Et., 7-Z.-Wohn. mit all. Zubehör.

Wilhelmstr. 40
1 Stock, hochherrschaftl. 7-Z.-Wohn., 3. Stock desgl. 8-Z.-Wohn., mit reichl. Zubehör, Bad, Personenaufzug, Gas, elektr. Licht, Vacuum-Reinig. auf sof. oder spät. zu v. Näh. Adelheidstr. 32, Anwalts-Büro. Tel. 765. F651

7 Zim. mit reichl. Zubeh. s. od. sp. Kl. Burgstr. 11, Ecke Webergasse. F208

8 Zimmer u. mehr.

Friedrichstr. 6, 2, herrsch. 8-Zim.-W. mit all. Zub. sof. od. sp. R. Mitteldeutsche Credit-Bank.

K.-Friedr.-R. 78 herrsch. 10-Z.-W., Zentrlh., Aufz. Näh. 3 St. links. 2234

Kaiser-Friedr.-R. 69
hochherrsch. 2. Et., 8 Z. u. reichl. Zub sof. oder sp. Näh. b. Hausmstr. 2235

Langgasse 1, 2,
mod. 8-Z.-W. mit Bad, Personenaufz., Heiz. u. s. Zub., sehr g. f. Facharzt o. Geschäftsr. s. o. sp. R. Hildner, Bismarckr. 2, 1.

Luisenstr. 25 ist d. herrsch. einger. 3. Et. von 8 Z., 2 Kell., 3 Dachz., Badeeinr., Lauftr., Zentrlh., elektr. Licht, Gas 2c. sof. od. spät. zu v. R. Kontor Gebr. Wagemann. 2236

Nerotal 8, P., 8-Z.-W. m. r. Zub. sof. od. sp. 2006

8-Zim.-Wohn. m. r. Zub.
Taunusstraße 23,
2 St., sof., ev. a. später. Näh. daselbst 1 St. F341

Läden u. Geschäftsräume.

Adolfstr. 10 Lagerr. 1988

Großer Laden Bahnhofstr. 8,
m. Lagerr., Zentrhz. usw. Näh Leber, 1. St. 2237

Blücherstr. 17 Werkst. sof. u. sp. zu v. R. Helenenstraße 6, 1, Schwerdel.

Gr. Burgstraße 14, 1,
3 od. m. leere Zim., mit Zentralh., el. Licht, f. Geschäftszwecke s. od. spät. Näh. im Laden. 2239

Dotzh. Str. 35 Lad. u. 1 Z. sof. billig zu v. R. das. Part. l. oder Adelheidstraße 28, 1. Fspr. 676.

Dotzh. Str. 114 Laden z. Unterst. v. Möb. R. das. Zigarrenladen. B4215

Dotzh. Str. 121, a. Wejth., Werkst. u. Lagerr., el. K. sof od. sp. Näh. Güttler.

Eltviller Str. 9 Laden sof. Näh. Verwaltung. 2241

Emser Str. 2 Laden. F355

Faulbrunnenstr. 7 Werkstätte mit elektr. Hauseinschl. Näh. Gottwald.

Faulbrunnenstr. 9 gr, sch. Geschäftsr. m. Zb. 2242

Friedrichstr. 46 sch. Laden mit Kontor 2c. sof. o. sp. Näh. bei Frau Hanz, Friedrichstraße 48, P. 2

Gneisenaustr. 9, P. Part., Laden (Bäckerei), Nebenraum preisw. s. Näh. b. Hausv. Arndt das. F226

Kaiser-Friedrich-Ring 63 schöner u. heller Büroraum mit Klosett, Gas, elektr. Licht u. Zentralheizung zu verm. Näh. im 3. Stock. 2238

Kiedrich Str. 8 gr. Wirtschaftsr. a. Lager, Büro u. dgl. verw., s. R. Frau Zimmermann das. F303

Luisenstr. 14 sind drei Räume u. im Stb. 1 St. 4 Räume, für Bürozw. geeignet, zu verm. Näh. bei Meier, Part. 1995

Luisenstr. 16 ist ein Lad., in welch. seither ein gutgeh. Friseurgesch. betr. wurde, mit Einricht. zu vm. R. b. Meier, P. 1994

Mauergasse 7 Laden
mit od. o. Wohn. sof. 1989

Mauritiusstraße 9,
Laden m. Ladenz., Lagerr. sof. R. Lederhandl. 1858

Michelsberg 28 h. Wkst. f. j. Betr. (Kraftstr.), m. u. o. Büro, a. h. K. u. L.

Moritzstr. 7 Sout.-R. 2013

Moritzstr. 37, Ecke Goethestr., gr. Ecklad., K., a. W. Näh. Krenenberger. 2245

Nerostr. 27 sch. Lad. mit Bal., äuß. bill., sof. o. sp. R. Hth. 2. St. 2246

Nerostr. 27 sch. ger. Wkst. mit elektr. Anschluß. R. Vdh. 2 od. Hth. 2. 2247

Nerostr. 44 sch. h. Werkst. mit Hofr., evt. a. Lagerraum sof. Näh. dase bei Ruppert. P. 2. F355

Rheinstr. 32, P., 4—5 gr. Räume, für ruh. Gesch. oder Büro geeign. 2248

Rheinstr. 161 Laden sof.

Riehlstr. 27 gr. Lagerr. u. 1 Zim. zu verm. 2249

Römerberg 9/11 sch. große Läden m. Z. u. K. u. sit. Zub. billig. R. das. Hth. P., bei Berghof, oder bei Steiger, Bismarckrg. 30.

Schierst. Str. 20 Gemüseload. zu v. R. b. Roßbach.

Schierstein. Str. 27, 1, b. K. Auer, sch. h. Lagerr., a. als Werkst. zu benutz.

Seerobenstr 7 W. o. Lag.

Taunusstr. 47 Laden mit od. o. Atelier zu v. 2203

Wagemannstr. 14 Laden.

Weberg. 23,
in erster Kur- u. Geschäftslage, 1 gr. u. ein kl. Laden sof. od. spät Näh. A. Lugenbühl, Mainzerstr. 54. T. 1363

Laden
mit reichl. Lagerr. s. zu v. Albrechtstraße 13, 1. 2273

Moderne Läden
mit Nebenräum. Näh. Hildner, Bismarckr. 2, 1

Groß. Lagerräume sof. a. v. Näh. bei Hch. Jung, Friedrichstraße 44. 1978

Großer heller Laden,
für alle Zwecke geeign., zu v. Goldgasse 13 2253

Großer Laden
s. o. sp. Kirchgasse 19. 2254

Werkstätte m. Büro
120 Qm., el. Kr. u. L., c. 1. 1. Klarenth. Str. 8, P.

Große bequem gel. Fabrikräume, in w. früher eine Dampfschrein betr. w., geeign. f. a. Betr., sof. o. spät. R. Luisenstr. 19, P.

Die von Herrn Dir. Dr. Löwenberg im Hause Rheinbahnstr. 5 seither ben. Schulr. sind zu gl. od. Bürozw. s. zu v. R. Krauth, Moritzstraße 35.

Laden m. Remise a. Jan., Rheinstraße 67, sof. o. sp. Näh. 1. Etage. B4219

Die 3 Z. innegeh. Praxis-Räume des Herrn Dr. v. d. Vuurst de Bries sind ab 1. 1. 18, event. früher zu vm. Taunusstraße 34. Tel. 1770.

Für Arzt oder Büro
Webera. 8 5 Z. u. Zubeh. sof. oder spät. All. Näh das. od. Parkstr. 10, 1.

Heller Part.-R., 50 Qm., a. Werkst. oder Lagerr. Kaselebier, Yorkstraße 6.

Kl. Laden mit 2 Z. u. K. sof. od. sp., 500 Mk., auch get. R. Zietenr. 12, O.-W. od. Görenstr. 4. Die R. eign. sich a. als Werkst., z. Möbeleinst., Lagerr.

Wohnungen ohne Zimmerangabe.

Drudenstr. 7 m. kl. Wohn. R. Schneider, Mtb. F202

Frankenstr. 9 sch. abgeschl. Dachw., Dth., gl. od. sp.

Nerostr. 17 Mtb.-W. 2258

Riehlstr. 11 m. kl. Wohn. R. K.-Frdr.-Ring 56. P.

Auswärtige Wohnungen.

Bierstadter Höhe 22
5- u. 4-Z.-W., Hochp. u. 1. Stock, 2-Fam.-Villa, Wintergr., Taunusaus., Obst- u. Gemüsegarten, sof. zu v. Evt. Nachl. R. in den Vermietungs-Büros. 2160

Dotzheim, Gemarkungsgr., a. d. Dotzh. Str., schöne 2-Z.-W. m. K., el. L. u. Gartenben. preisw. Näh. A. Keller, Wiesb. Str. 80

Sonnenberg, Wiesbadener Straße 47, eine schöne 3-Zimmer-Wohn. mit gedeckter Veranda zum 1. April 1918 zu verm. Näh. das. Frontspitze.

Sonnenberg.
In Villa sonnige 3-Zim.-Frontspitz-Wohn., Küche, Keller, Gas u. Elektrisch, per 15. Dez. oder später an bessere Dame zu vm. Wiesbadener Straße 50.

Waldstr., Hasenstr. 4, 2-Z. W. R. d. u. Luisenstr. 19

Möblierte Wohnungen.

Dotzh. Str. 52, 2, möbl. Wohn., 2—3 Z., Küchenb.

Karlstr. 37, 1, gut möbl. 3—4-Zim.-W. mit Küche, Sonnenl. Näh. 3 St. l.

Karlstr. 37, 3 l., gr. gut mbl. Z., 1—2 B., Küche.

Möblierte Zimmer, Mansarden 2c.

Adolfstr. 3, 1, gut m. Z., elektr. Licht, zu verm.

Albrechtstr. 23, 1, behagl. m. W.- u. Schlafz. m. el. Licht und eigenem Abschluß zu vermieten.

Albrechtstr. 24, 1, m. Z.

Bertramstr. 2, 2 r., m. Z.

Bleichstr. 32, 1, gut möbl. Zim., sep., elektr. L., bill.

Blücherstr. 26, 2 r., gr. sch. möbl. Zim. mit Pension.

Kl. Burgstr. 1, 2 l., g. m. Zim., elektr. L. T. 2072.

Friedrichstraße 57, 1. St., Weichselfelder, gut möbl. Zim mit voller Pension preiswert zu verm.

Helenenstr. 2, 2 r., möbl. Zim. mit Pension zu vm.

Hellmundstr. 40, 1 r., mbl. heizb. Zim., W. 4 Mk.

Hermannstr. 15, 2 r., m. Z.

Herrngartenstraße 15, 1, 1—2 möbl. Zim., elektr. Licht, ev. Küchenbenutz.

Karlstr. 18, 1, gut möbl. Zim., Tage, W. u. Mon.

Karlstr. 37, 3 r., gr. m. Z. Schreibtisch, Küchenben.

Moritzstr. 11 l. behagl. möbl. Z. mit Pens. evtl. Mittagst

Rüdesheimer Straße 18, Part. r., eleg. Wohn- u. Schlafzim., Elektr., Gas u. Tel. vorh., zu verm.

Saalgasse 38, 1 r., möbl. Zim. m. Küchenb. (Gas).

Schulberg 8, 2 r., mbl. Z.

Taunusstr. 22, 2, elegant möbl. Zimmer zu verm.

Westendstr. 20, 3, mbl. Z.

Webera. 3, H., möbl. Zim.

Wellritzstr. 11 gr. möbl. Z.

Schön möbl. Zimmer an bess. Herrn zu vm. Näh. Dotzheimer Str. 41, 3 r.

Bess. Herr find. sch. Heim (Allm.) Goethestr. 24, 1.

Wohn- u. Schlafzim.,
eleg. möbl., f. Dauerm. Villa Kapellenstr. 49, P.

Gut möbl. Zimmer
an gebildeten Herrn zu vermieten Niederwaldstraße 14, 2 links.

Leere Zim., Mansard. 2c.

Blücherstr. 13, 1 r., 2 l. ineinanderg. Z., Kochgel.

Friedrichstr. 40 sch. Frtsp.-Zim. mit Erker, Fenstr., sof. zu verm., passend z. Möbeleinstellen.

Göbenstr. 7, Mtb., h. Mf.

Göbenstr. 9, Mtb., 1 L. Z.

Hellmundstr. 16 Part.-R., Dth., zum Möbeleinstell.

Hellmundstr. 34, 1, Mans. mit Kochofen.

Herderstr. 31 Mans. Z. 5

Jahnstr. 16 Mf. m. Kochof.

Jahnstr. 36 Mf., Kochofen

Jahnstraße 44, Frontsp. 1 Zimmer, heizbar, Z. 5

Karlstr. 2 Mtb m. Kochof.

Karlstr. 30 schöne Mans. m. Kochb. u. W. R. P. P.

Kirchg. 11 Mf. m. Kochb.

Oranienstr. 49 1—2 h. W.

Schwalb. Str. 6, 2, 2 sch. Zim. o. gl. od. sp. Näh. 1.

Sedanpl. 7 gr. Frtsp.-Zim.

Seerobenstr. 9 gr. l. Mf.

Stiftstr. 7 2 l. Z. m. Nchl.

Weilstr. 16 Zim. m. Wass. u. Kochgel. Lange, 2 St.

Wellritzstr. 11 kl. Mans.

In Villa in Kurviertel werden Zimmer unmöbl. abgegeben, event. mit Gemeinschaftl. Küche. Näh zu erfragen im Tagbl.-Verlag. Jz

Keller, Remisen, Stall. 2c.

Blücherstr. 46 Lagerr. u. Keller zu vm. Näh. das. bei Meyer, Vdh. 2 2296

Dreiweidenstr. 4 Stall u. Remise, ev. Wohn. Näh Vdh. 1 St., 11—3. 2280

Lothr. Str. 27 Stall, für 2 Pferde m. Remise u. Heuboden sof. od. später.

Rauenth. Str. 11 Lagerkeller, sow. Kohlenkell. u. Wasserkeller preisw. sof od. später zu vm. Näh. bei Ullmann, V. 2. F250

Scharnhorststr. 34 Stallung

Gr. hell. Lagerkeller sof. Näh. Hellmundstr. 2, 1 l.

Lagerkeller, in jed. Größe, sof. Näh. Luisenstr. 24, Tapetengeschäft. 2208

Stall. u. Remise zu vm. Näh. Webera. 38, 1. 2001

Mietgesuche

Schöne 2-Zim.-Wohn.
in der Nähe Kaserne oder Schiersteiner Str., a. sof. oder 1. Januar zu mieten gesucht. Näheres Frau Feldwebel Schöneberger, links der Schiersteiner Str., Gärtnerei Creß.

Suche für sofort
eine möbl. Wohn., 2 Zim. mit Küche. Angeb. unter Z. 413 an den Tagbl.-Verl.

Privatbeamtenfamilie von 3 erwachs. Personen sucht zu April, möglichst früher, geräumige 3- oder 4-Zim.-Wohnung; bevorzugt östlicher Stadtteil. Angebote unter D. 414 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Damen, ruh. Mieter suchen zum 1. April
5-Zimmer-Wohnung
am liebsten mit Heiz. Off. u. S. 215 an d. Tagbl.-V.

7 bis 8 Zim. mit Zubehör auf 1. April 1918, Part. oder 1. Etage zu Pens.-Zwecken gesucht; Rheinstraße, Kirchgasse Umgegend. Off. u. Z. 413 an den Tagbl.-Verlag.

Kaufmann
sucht mbl. Zimmer, mögl. mit voller Pension. Angeb. mit Preis unter G. 414 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Dame
sucht zum 15. Dezember in einer geb. Familie od. in guter Familienpension ein möbliertes Zimmer mit voller Verpflegung. Offert. mit Preisang. u. E. 413 an den Tagbl.-V.

Geb. Dame s. frdl. m. Z. mit Kochgelegenheit. Off. u. F. 413 Tagbl.-Verlag.

Fremdenheime

Sonnenberger Str. 64a, Tel. 4136, Zim., beste Verpfl., Zentralh., Haltestelle am Hause.

Taunusstr. 65, Pension Melitta. Bürg. Mittagst., warme Zim. mit od. ohne Verpflegung, sowie auch mit Küchenbenutz. zu vm.

Mietverträge
vorrätig im
Tagblatt-Verlag

Landhaus am Main,
Nähe Hanau, mit Wirtschaftsgeb., Stallung zur Kleinvieh- und F135
Geflügelzucht-, Obst- und
Gemüsegarten, auf 1. April zu verm. 1250 Mk. mit Inventar, später verkäuflich. Angeb. unter F. O. D. 600 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Gesucht wird
Fabrikanlage
Nähe des Rheins, womöglich mit Dampfkessel, durch
J. Chr. Glücklich
Wilhelmstr. 56. Tel. 6656.

Verkäufe

Privat-Verkäufe

1 kl. Wäscherei mit Maschin. (Handbetr.), Mitte der Stadt, evt. mit Wohnung, per 1. Jan. 18 zu verkaufen. Offert. u. L. 413 an d. Tagbl.-V.

Doppelpony Wallach, gesund u. kräftig, zu verkaufen Bürgermeisteramt Dotzheim.

Ziegenbock zur Zucht untauglich, zu verkaufen. Bürgermeisteramt Dotzheim.

Dachshund schw. mit br., gut jagend, abzugeben. Forsth. Schloßborn i. T.

Kleiner Rehpinscher, rasserein, sehr treu u. stubenr., bill. Herborn, Scharnhorststr. 10, P. l.

Gr. Belg. Ries.-Zuchthäsin Eichhorn, Seerobenstr. 23.

Prima Belg. Riesen bill. zu verk. Schuck jr., Eltviller Straße 7.

Hermelinhäsin, 1½ J. alt, zu vk. Link, Walramstr. 2.

Schöner Papagei zu verk. Baumann, Hermannstr. 13.

Gelegenheitskauf. Zwei Brillantringe, gr. Steine, Umstände halber preisw. zu verk. Kirdorf, Adolfstraße 5, Seitenbau.

Weihnachtsgeschenk. Böhm. echter Granatschmuck im Etui, Steil., brachen., sofort f. 170 Mk. verkäufl. Fr. Jul. Adam, Friedrichroda, Bahnhofstraße 22.

Prima Kronen-Zobel-Koller und Muff fast neu, zu verkaufen. Nur schriftl. Anfrag. an C. Effer, Biebricher Straße 43.

Pelzmantel, wenig getragen, billig zu verkaufen Oranienstr. 24, 2. Stock, bei Man.

Echte Seefuchsgarnitur umständeh. zu vk. Seber, Scharnhorststr. 13, 2 r.

Nerzgarnitur, wenig getrag., im Werte von 1500 Mk., lang. breit. Pelz (Stola), groß. Muff, für 900 Mk. abzugeben. Stäcker, Nerobergstr. 9.

Schwarze Pelzgarn. zu verkaufen. Seuvel, Nerostr. 12.

Muff, echte Affen, für 30 Mk. zu verk. Frl. Himpel, Gerichtsstr. 5, 3.

Silbergr. Federrüsche, neu Ermisch, Moritzstr. 38, 3.

Ein ungebraucht., warmgefütterter Schlafsack zu verkaufen bei Sarre, Humboldtstraße 24.

Senfs Ill. Briefm.-Journ. (17 Jahrg., 1898—1914), davon 13 geb., in tadellos. Zustande zu vk. Mathes, Biebrich, Frankf. Str. 28.

Für Liebhaber.
Alte Bibel, Prachtausgabe 1845, von Dr. Leander v. Eß, mit 10 Stahlstich, Karte von Palästina, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verl. Jq

Gebr. Klavierschule v. Breslauer vk. Hammelmann, Adolfsallee 35, 3.

Piano u. Teppich gebraucht, zu k. gesucht. Gefl. Adressen an H. Schock, Bismarckr. 6.

1 Klavier, Eckschrank, Bettschirmgestell zu verk. Anzus. vorm. bis 10 Uhr u. nachmittags bis 4 Uhr, Herrngartenstraße 2, 2 r. Westphalen.

Gute Geige zu verk. Hoffmann, Dreiwstr. 8.

20 alte antike Gemälde (Nachlaß) preisw. zu verk. Harms, Häfnergasse 3.

Zwei Oelgemälde guter Maler billig zu verkaufen Riehlstraße 3, Wiesinger.

Murillo „Schmausende Gassenbuben", alte vorzügliche Kopie aus seiner Zeit zu verkaufen. Händler verbeten. Offert. u. W. 413 Tagbl.-Verlag.

Gobelins. Von einem Umzug herrührend sind 5 fast neue Uebergardinen m. Ring. u. Stangen zu verk. S. Mayer, Biebrich, Jahnstraße 4.

Altertümer, Koffer und Waffen, sowie 1 Grammophon zu verk. Busch, Müllerstr. 8, 2. Et.

Elegantes Eßservice für 12 Personen, wie neu, zu verk. Koch, Frankfurter Straße 15.

Schönes Eßservice für 12 Pers., 5 gerahmte franz. Kupferstiche, Epis. aus der röm. Geschichte darst., 1 gr. Tafel mit Notenliedern zu verk. Anzusch. Dienst., Mittw. u. Donn. 2—4 u. Mittwoch 9—11 Große Burgstr. 7, 3 rechts, A. Bloem.

Hübsche Tonnengarnitur, schöner Reisekoffer, Waschgarnituren, Emaille-Eimer, Vogelkäfig billig. Mad, Helenenstraße 15, P. r.

Bett u. Sprungr. Helbig, Winkeler Str. 4, P. r.

Vollständ. Bett billig zu verkaufen Dotzheimer Str. 18, Mtb. 2, Fischer.

Bettstelle mit Matratzen zu verk. Tischler, Grabenstr. 2, 2.

Bettstelle, Rodelschl. verk. Wirtler, Karlstraße 24.

Einf. Kinder-Bett mit Matr. zu verk. Metz, Schwalbacher Str. 71.

Kinderbettchen, gr. Pappeltischplatte mit Schubl. u. Böcken, großer Aktenschr. m. ausziehbar. Einl., Kleiderständ. Höhn, Rauenthaler Str. 24, P.

3teil. gebr. Seegr.-Matr. zu verk. Ansicht von 11 bis 1 Uhr Werderstr. 9, 2, Grünthaler.

Kpl. Schlafzim., Mahag., preisw. zu verk. Abraham, Philippsbergstraße 9, P.

Zu verkaufen kompl. Schlafz.-Einricht., 2 Betten mit Roßhaar-Matratzen, tadellos erh., sowie verschiedene gute Betten preiswert zu verk. Feuer, Wilhelminenstr. 58.

Gelegenheitskauf. Herrsch. Mahag.-Salon mit passend. Teppich u. Portieren prsw. verkäufl. Besicht. Mittwoch, 11—1, Adolfsallee 81, Schulz.

Von Privathand ist schöne moderne Salon-Einrichtung in Mahag. an Private zu verkaufen Kirchgasse 11, 1 St., Neubrand.

Sofa u. 2 Sessel zu verk. Joh. Helfrich, Jahnstr. 8.

Sofa u. Korb zu verk. Schäfer, Wörthstr. 23, 2 r.

Sofa u. 2 Sessel, Tisch, 2 Triumphstühle, Paneelbrett, Weckeruhr, versch. Bilder, Stehlampen, Gaslüster, 4 Kapothüte, Tr.-Hut usw. zu vk. Schuler, Schwalbacher Str. 43, 1.

G. Chaisel. preiswert Bismarckr. 7, H. 1 r., Ochs.

Polstermöbel-Gestelle, Sofa u. 4 Sessel, massiv mit Fed. u. Gurt. Kühner, Hartingstraße 13, Part.

2tür. lack. Kleiderschr., Krankentisch, verstellbar, kirschb.-pol. Kinderbettstelle bill. zu verk. Heurung, Gustav-Adolfstraße 6, 3 l.

Zu verkaufen Mittw. u. Donnerstag gr. Nußb.-Kleiderschr., gr. Nußb.-Waschtisch mit M.-Platte, D.-Schreibtisch, Mahagoni-Schreibsekretär, Biedermeierspiegel, Mah.-Spieltisch, Kindertisch, Stühlchen, Kerbschnitt, Roßhaarmatratze, Salontische, Stutzuhr, Oelgem., Luxusgegenst., Küchenw. mit Gewichten u. a. Besichtigung ½11—1 Uhr Nettelbeckstraße 15, Part., Hof, Schwerdfeger. Händler ausgeschlossen.

2tür. Kleiderschr., Schreibtisch, Stühle, Sofa zu vk. Schwarz, Walramstr. 2, P.

Gut erh. Küchenschrank zu verk. Händler verbeten. Beyerinck, Friedrichstr. 7, Gartenhaus 2, nachm. 2 bis 4 Uhr.

Neuer Krankentisch billig zu verk. Wrangel, Frankfurter Straße 6.

Klavierstuhl m. Leder 10, Kopierpresse 12, kl. Kelter 15, Bettpfanne 3, Metronom 8, Ofenschirm 6, Messingsuit. 8 rc. Schwalbacher Str. 44, 3, Maurer.

Doppelstuhl, r. Handschnitzerei, Wandschirm, ff. Leder-Brandarb., Spieluhr, Lichtbild, antik, zu verkaufen. Händler verb. Von ½3—5. Bauß, Karlstraße 27, 2.

Neue u. gebr. Rohrstühle zu vk., sow. im Aufleg. v. Holzsitz., Flecht. u. Rep. von Stühlen empf. sich A. May, Helenenstr. 27.

Triumphstühle, 15 bis 30 Mk., zu verk. Leicher, Oranienstraße 6.

1 Pult, Flaschenschrank für 80 Fl. zu vk. L. Heß, Adolfsallee 6.

Schießstand f. gr. Knab., kompl. Dampfmasch., ein Ausziehtisch, sowie ein Eichen-Tisch zu vk. Becker, Göbenstraße 2, Part.

Die schönst. Weihn.-Gesch. für Knaben u. Mädchen. Versch. Spielsach., Puppenküche, sow. hübsch. Puppen billig zu verkaufen. Mad, Helenenstraße 15, Part. r.

Neuer Puppensportwagen bill. zu verk. Haselau, Schwalb. Str. 48, M. r.

Puppensportwagen u. gr. Puppenk. Papalau, Hermannstraße 22, 2 r.

Puppenwag., Puppenküche, gr. Puppenstube, Kochherd usw. Blücherpl. 2, Küster.

Puppenküche, 2tlg. Stuhlschlitten, Pupp.-Wiege, Puppe, Spiegel, Chaisel. zu vk. Hoffmann, Bertramstraße 15, 1 r., anzusehen 12—3 Uhr.

Puppenküche u. Ziehharmonika. Schmidt, Moritzstraße 30, H. P. l.

Fast n. Puppenwaschtisch, Eßservice, Rollschuhe mit Kugellager, Mädchenbücher zu verk. Marktplatz 5, 2.

Pupp.-Wiege, Turnringe, Schießbude, Pupp.-Perück., Puppe, Tisch u. Stühlch., Kinderstuhl billig zu verkauf. Rauenthaler Str. 9, 1. Stock links, nachm.

Fellschaukelpferd zu verk. Schörnig, Bismarckring 12, 3 l.

Fellschaukelpferd, Puppen-Theater m. schön. Ausstatt. Kopp, Dotzheimer Str. 124, von 12 Uhr ab.

Festung, groß, zu verk. Kronenberger, Moritzstraße 37, 2 rechts.

Gute Eisenbahn zu vk. Albrecht, Museumstr. 5, 4 l.

Eisenbahn, Festung, Rollschuhe, Handmangel, eis. Bettgestell zu verk. Neues, Dotzheimer Str. 48, Part. links, 2—5 Uhr.

Gut erh. Pferdestall zu verk. Näh. Eltviller Straße 8, Part.

Gut erh. Handkarren, 2räd., schön lang, für Gärtner geeignet, preisw. abzug. Holzhaus, Waldstraße 16.

Großer Rodelschlitten, lenkbar, zu verkaufen. Heuß, Georg-Auguststraße 3, Part. links.

Zimmerschaukel, f. n. Puppensportw. bill. Leufel, Luisenstr. 5, G. P.

Tadell. erh. Lüster, elektr. Zuglampe m. Oberbeleuchtung zu verkaufen. Schüler, Gr. Burgstr. 12.

Elegante elektr. Stehlampe, Preis 55 Mk., zu verk. Langgasse 5, Schrader.

Gr. Petrol.-Hängelampe, fast neu, zu verk. Schroll, Werderstraße 7, 1.

Gebr. Füllofen zu verk. Gull, Göbenstraße 14.

Gebr. Herd zu verk. Rudolf, Schachtstr. 4, P.

Ein email. Gasherd, 2 Gasbraz billig zu vk. Erb, Bismarckr. 11, P. l.

Flaschenschrank (neu) für 1000 Fl., m. Schiebetüren zu verk. Johann Helfrich, Jahnstraße 8.

Bügelmaschine für Gasanschluß zu verk. Mock, Drudenstraße 5.

Gr. Stange m. Schneidvorricht., ca. 2000 Steckgriffe u. Stollen, 10 Kisch. Reichs-Hufnägel 55er, ein gr. Amboßklotz, alt. Lederblasbalg, 55 Stück Spiralbohrer, 9,5 mm, zu verk. Kreck, Kleine Schwalbacher Straße 4, 2 rechts.

Schleifstein, Fahnenschild, Aushängekasten zu verk. Rudolf, Schachtstr. 4, P.

Stehleiter zu vk. Engehausen, Gneisenaustr. 33.

Fenstertritt, alt. Holzkoff., Bücher zu verk. Giesse, Albrechtstraße 18, Part.

30 Bretter u. Diele, neu, 3 m × 29 cm br. Becker, Roonstr. 6, 12—1, nach 6.

Eine g. Halle, 7,60 l., 3,60 tief, zu verk. Näh. Bernhardt, Kellerstraße 18, 2 r., 12—2 Uhr.

47 neue Kisten zu verkaufen. Städtisches Elektrizitätswerk, Herrnmühlgasse 9, 1.

Gebr. Weinkisten, kl. Postkartons. Brunn, Adelheidstraße 45, Part.

Schöner **Smyrna-Teppich,** 3×4, sowie **Perser,** roter Grund, ca. 2,40×2,10, und ca. **20 Oelgemälde,** wobei schönes **großes Fjord** bei Bergen preiswert zu verkaufen. Engel, Adolfstraße 7, 1. Et.

Händler-Verkäufe

Pelze! Rot-, Alaska-Fuchspelze zu verkaufen. Michaelis, Adolfsallee 17, Parterre.

Eleg. Fuchs-Garnitur prw. Lendle, Röderstr. 20.

Pelze! Pelze! Skunks, Opossum, Bisam, Feh, Nerz, Zobelfosinakt, Zobelfuchs, Blaufuchs, Seal, Nerzmurmel, Rotfuchs, Alaskafuchs, Seefuchs, imit. Alaskafuchs von 43 Mk. an. Frau Görz, Adelheidstr. 35, l. Lad.

Gitarre, Mandol., Violine zu vk. Seibel, Jahnstr. 34.

Nußb.-Rokoko-Salon, Schrank, Schreibtisch und Tisch i. Auftr. B. Schmitt, Friedrichstraße 34.

2 Betten, Deckbetten, Kleiderschrank, Waschkom., Trumeau-Spiegel, Sekr., Spiegelschrank. Kannenberg, Hellmundstraße 17.

Große Auswahl in ant. Sessel u. Oelgem. Henze, Adolfstraße 7.

Komplettes Bett, versch. Stehpulte, Schreibtische, Sofas, Ottomane, Polstersessel, Bücher- und Kleiderschränke, Zimmer- und Küchentische, Bilder, Spiegel, Puppenstube und and. m. Fritz Darmstadt, Frankenstraße 25.

Schlafzim.-, Speise-, Herrenzim.- u. Küchen-Einricht., sowie einzelne Möbelstücke, aparte Mod. in gedieg. Ausführ. liefert noch zu günstigen Preisen das Möbellager Rosenfranz, Blücherplatz 3/4.

Zimmer-Einrichtung, nußb.-pol. Büfett, Vertiko, Kleiderschränke, Auszieh-, Küchen-, Zimmer-Tische, Betten, Stühle, Kanapees, Chaisel., Sessel, Trumeau-Spiegel, Bilder, Krankenstühle, H.- u. D.-Schreibtische, Kinderschreibpulte, Koffer, Spieldosen, Uhren u. sonst. Möbel in allen Preisl., kol. Markisen zu verk. Möbelgesch. Kettner, Kirchgasse 62, Hth. 2.

Eich.-Speisezimmer, wie neu, Büfett, Umbau, Tisch, 4 Rohrstühle, Sofa f. 1120 Mk. Gebr. Leicher, Oranienstraße 6.

Büfett, Salongarnitur, sehr gut. Wohn- u. Schlafzim., Polster-Garnituren, Sofas, Sessel, Tische, Stühle, einz. Betten, sch. Kinderbett, Spiegel, Bild., Figuren, sehr gut. Läufer, Bauerntische, Ziertische, Paneelbretter, Chaisel. b. Kopp, Hellmundstr. 42.

Waschkom. mit Marmor, 1- u. 2tür. Schränke bill. zu verkaufen. Kannenberg, Walramstraße 27, Part.

Mod. Küch.-E., Flurtoil. Seibel, Jahnstr. 34. Schr., Gasl., Pend., Br., Zyl., Glühk., Gaskoch., Badew., Kochkist. u. Dörr-Apparat. Krause, Wellritzstraße 10.

Eine Partie 1/1- u. 1/2-Wasser- und Steinhäger-Krüge, 1000 1/1- und 1/2-Burgunderflaschen, 10 000 1/2-Rhein- u. Moselweinflaschen, 1 Geisenheimer Flaschengestell, 7000 Fl. fassend, 80 Lagersteine u. Packtisch zu verkaufen.
Acker, Wellritzstraße 21. T. 3930.

Kaufgesuche

Ein guter Wachthund, bevorzugt schott. Schäferhund oder Wolfshund, zu kaufen gesucht. Gefällige Off. an Bilmin, Hotel Krug.

Starken Zughund mit Geschirr f. Bouillon, Dotzheimer Straße 86.

Brillanten, Perlen, Schmucksachen, Löffel, Gabeln, Aufsätze, Leuchter kauft zu hohen Preisen **Rosenau, Marktplatz 3**

Antike Möbel, Gemälde, Porzellan, als Tassen, Figuren u. Uhren, kauft zu guten Preisen Rosenau, Marktplatz 3. Tel. 6584.

Schmuckgegenstände, Pfandscheine, Pelze und Brillanten w. zu staunend hohen Preisen angekauft Großhut, Wagemannstraße 27, 1. Tel. 4424.

Gut erh. Pelzgarnitur v. bess. Dame zu kauf. ges. Rufert, Seerobenstr. 4, 1 r.

☛ **Pfandscheine,** Uhren, Möbel, Pianos, Grammophone, sowie alle Art. Schmucksachen kauft Rosenfeld, Wagemannstraße 15, P.

☛ **Pfandscheine** Brillanten, Schmucksachen, Bestecke, Uhren, Pelzsach. kauft zu allerhöchsten Pr. **Stummer,** Neugasse 19, 2. Kein Lad.

Gebr. Klavierschule von Damm zu kaufen gesucht Adolfsallee 35, 3.

Briefmarken u. Liebigb. f. Seibel, Jahnstr. 34, 1 r.

Gebrauchte, gut erhalt. Schreibmasch. u. sonstige Einrichtungen für techn. u. kaufm. Büro, technische Instrumente u. Apparate zu kaufen gesucht. Schriftliche Angebote an A. Rink, Werderstraße 9.

Antiquitäten Gemälde — Kupferstiche, Möbel — Porzellane usw. kauft zu hohen Preisen Heinemann, 39 Taunusstraße 39.

Herren-Uhr zu kaufen gesucht Göbenstraße 6, 1 l.

Gebrauchte, guterhalt. **Stutzflügel** und **Pianinos** kauft und tauscht **Heinr. Wolff** 16 Wilhelmstraße 16 Telephon 3225.

Piano gesucht zum Selbstgebrauch. Otto Kannenberg, Walramstraße 27, Part.

Für Export gesucht 20 bis 30 gebrauchte **Pianinos und Flügel.** Schriftliche Angebote mit näheren Angaben an Julius Ernsthaft, Bahnhofstraße 10.

Guterhalt. reintönendes Klavier, sowie echte Herren-Uhr, getragen, billigst zu k. gesucht. Off. an Landstm. Niklas, Blücherschule, Bat.-Geschäftszimmer.

Pianos kauft u. tauscht Musikhaus Franz Schellenberg, Kirchgasse 33.

Mandol., Gitarre z. k. g. Off. Seibel, Jahnstr. 34.

Gut erh. Mandoline gesucht. Schriftl. Off. an Gerhard, Kleiststr. 8, 2 l.

Grammophon, gut erh., mit od. o. Pl. Reininger, Schwalbacher Str. 44, 1.

Alte Grammoph.-Pl. (auch Bruch) kauft Musikhaus Franz Schellenberg, Kirchgasse 33.

Kaufe alle Arten **Möbel** zu höchstem Preis. Klein, Coulinstraße 3. Telephon 3490.

Frau Sipper Telephon 3471. 23 Oranienstraße 23. kauft Schlaf- u. Wohnz., alle Nachlässe, sowie alle ausrangierten Sachen.

Fritz Darmstadt Frankenstraße 25 kauft stets Möbel, Haushaltungsgegenstände usw.

Nur D. Sipper, Riehlstr. 11, Tel. 4878, zahlt am besten für Möbel a. Art, einzelne Stücke u. ganze Nachlässe, sowie Bettfed., Teppiche, Lin., Gard., Kinderspielf. u. alle ausrang. Sachen.

Hohe Bezahlung. Kaufe Möbel, Klaviere, Schlafzim., Fellschaukelpferde. Postkarte genügt. Frau Petri, Hellmundstraße 15, 1 St.

Bezahle folg. Preise für lack. 1t. Kleiderschr. b. 50 Mk., 2t. bis 100 Mk., lack. Waschk. b. 50 Mk., m. Spieg. u. M. b. 100 Mk., Sofas u. Diw. b. 80 Mk., Küchenschr. b. 60 Mk., für Sekret., Büfetts, Pianos, Lüster u. alle and. Möbel u. Betten, sowie Schlafz., Wohn- u. Herrenzimmer bin ich gegen sof. Kasse Käufer. **Otto Kannenberg** 27 Walramstraße 27.

Postkarte genügt. Ankauf von Möbel, auch einzelne Möbelgegenst. w. zum Höchstpreise angek. Frau Petri, Bleichstr. 23.

Brautpaar (Kriegsinval.), w. eignen Hausstand gr. möchte, bittet edeldenkende Herrschaften, die gef. sind, ihren Hausstand aufzugeben u. zu annehmb. Pr. zu verk. wünsch., um ihre werte Adr. Fr. Diefenbach, Kaiser-Fr.-Ring 12, 2 l.

Gute bürgerl. Möbel f. Köhler, Frankenstr. 15.

Zahle höchste Preise. Bin stets Käufer von Möbeln aller Art, Federb., Roßhaarmatr. (wenn auch ältere u. beschmutzt), sow. Keller- u. Mansarden-Utensilien. Postkarte gen. August Meininger, Feldstraße 3.

Schlafz., Wohnz. u. Küche gegen gute Bezahlung zu kaufen gesucht, event. auch einzelne Möbel. Stiele, Eltviller Straße 9, Part.

Gut erh. Chaiselongue zu kaufen ges. Off. an Groß, Wellritzstraße 50.

Salonschr. o. Vertiko, Küchenschr. o. Einrichtung, Waschk., Nachttisch ges. Fr. Graubner, Adlerstraße 53.

Gut erhaltener **Bücherschrank** fürs Kontor zu kaufen gesucht. Würtenberg, Neug. 11

Küchenschrank, od. kompl. Küch.-Einr. von Privathand gesucht. Reis, Albrechtstraße 5, H. 1 r.

Ein gebrauchter **Küchenschrank** zu kaufen gesucht. Offert. an M. Manfarth, Philippsbergstraße 17/19.

3—4 Zimmer-Stühle, 1 Schaukelpferd zu k. ges. Händler verb. Schneider, Albrechtstraße 23, Hth. 2.

Rohrplattenkoffer, mittl. Gr., u. Reisetasche (Leder) zu kaufen gesucht. Off. mit Preis an Herz, Hotel Kaiserhof, Frankfurter Straße.

Glas-Ausstellkast. für Ladentisch oder Glas-Aufsatz mit Ladentisch zu kaufen gesucht. Angeb. an Fritz Meyer, Nerostr. 13.

Hohlsaummaschine ges. Off. Bache, Steingasse 10.

Fellschaukelpferd, gut erh., zu kaufen gesucht. Angeb. mit Preis an Bräuninger, Jahnstraße 29, 2.

Gut erh. Puppenstube zu kauf. ges. Schriftl. Angebote Nikolasstr. 24, P.

Gut erh. Puppenwagen m. Puppe u. elektr. Christbaumbeleucht. ges. Dotzh. Str. 86, H. P. r., Sulzbach.

Puppenwagen zu k. ges. Schnitzer, Seerobenstr. 4.

Gr. u. schön. Kaufladen, sowie Laterna magica nur von Herrschaftshaus zu kaufen gesucht. Off. u. T. 412 Tagbl.-Verlag.

Gut erh. Flieger zu kaufen gesucht. Off. an Habekuß, Freseniusstraße 51.

Rodelschlitten ges. Schriftl. Ang. m. Pr. Bertramstr. 16, Häuser.

1 Paar Ski zu kaufen gesucht. Angeb. u. S. 413 an d. Tagbl.-V.

Ausgekämmte Haare kauft Brodtmann, Haarhandl., Rheinstr. 34, G. 1.

Ausgekämmte Haare f. Steiner, Bleichstr. 33, 1.

Ausgekämmte Haare kauft zu höchsten Preisen Haarhandlung Steiner, Bleichstraße 33, 1.

Lange Weinflaschen, ¾ Ltr., grün oder braun, v. Stück (auf den Hof geliefert) 26 Pf., Bordeaux-, Sekt- und andere Flaschen **Sekt- u. Weinkorken** zu höchsten Pr., Lumpen, Papier, alte Tepp., Kokosläufer k. z. zu guten Pr. **Acker,** Wellritzstr. 21. Telephon 3930.

Flaschen, Korke, Felle kauft D. Sipper, Riehlstraße 11. Tel. 4878.

Flaschen aller Art Lumpen, Papier, Reh- u. Hasenfelle rc. kauft S. Sipper, Oranienstr. 23, Mtb. 2. Telephon 3471.

Flaschen lange ¾ Liter, zahlt für braune 28 Pf., für grüne 25 Pf., in den Hof geliefert. **Wiesbad. Faßlager** Bleichstraße 27. Telephon 4239.

Gebr. Blumentöpfe k. Fr. Hoffmann, Emser Straße 43.

Zahle für Lumpen per Kilo 16 Pf., gestrickte Wollumpen per Kilo 1.50 Mk., Neutuchabfälle, Papier, Flaschen, sowie gebr. Blumentöpfe kauft zu den höchst. Preis. **Frau W. Sieres Wv.** Tel. 1834. Wellritzstr. 39.

Ankauf gebr. Möbel, ganze Einrichtungen, Teppiche, einzelne Stücke kauft gegen sofortige Kasse **Zimmermann,** Wagemannstr. 13. Postkarte genügt.

Pachtgesuche

Gärtnerei zu pachten gesucht. Offert. erbeten an O. Michaelsen, Weisenau bei Mainz, Hopfengarten.

Geldverkehr

Kapitalien-Angebote

Weihnachtsgeld. Kreditbank hat n. 50 000 u. 100 000 Mk. auszul. d. Johann Andrae, Biebrich, Rathausstr. 11. Sich. Möb.

35,000 Mk. auf 1. Hyp. auszuleihen. Off. unter B. 414 a. d. Tagbl.-Verl.

Immobilien

Immobilien-Verkäufe

Wohn.-Nachw.-Büro
Lion & Cie.,
Bahnhofstr. 8 T. 708.
Größte Auswahl von Miet- u. Kaufobjekten jeder Art.

Günst. Gelegenheiten zu Kauf und Miete von herrschaftl. Villen und Etagen weist nach
J. Chr. Glücklich,
Telephon 6656. Wilhelmstraße 56.

Schöne ruhig gel. mod.
Villa
in feinster Lage, bester mass. Bau, Zentralheiz., 7–9 Zim., viel Nebenr., sehr preiswert zu verkaufen. Offert. u. G. 413 an den Tagbl.-Verlag.

Kleines schuldenfreies
Anwesen
mit 10 Zim., Stallung für 6 Pferde, u. klein. Bauplatz, zu verkaufen oder geg. Grundstück zu tausch. Offert. u. P. 413 an den Tagbl.-Verlag.

Schön angel. Obstgarten mit nur guten Obstsorten zu verkaufen. Gefl. Offerten unter P. 410 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien-Kaufgesuche

Villa
bis zu 14 Zimmer, Garage oder Stallung, in guter Lage, modern eingerichtet, oder gut umzubauen, geg. bar zu kaufen gesucht. Offerten unter O. 413 an den Tagbl.-Verlag

Unterricht

Nachh. Engl., Franz., Deutsch erteilt Hemmen, Neugasse 5, Generalbeeid. Dolmetscher der Regierg.

Deutsch, Französ., Engl. Unterricht ert. Sprachlehrerin. Adelheidstr. 20, 3

Unterricht im Schneidern
an eig. Gard., a. aus Alt. wird Neues anfertig. gel. Beginn neuer Kurse am 1. und 15. dieses Monats. H. Müller, Kapellenstr. 3, Part., Schnittmust.-Atel. u. Zuschneide-Lehranstalt.

Für einen vornehm.
Kinder-Tanzkursus
verb. mit kallisthenisch. Uebungen, sind noch einige Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus ersten Gesellschaftskr. im Alter von 12 bis 15 Jahren erwünscht.
Frau Julius Bier
Adelheidstr. 85. Telephon 3442.

Wer gibt stenogr. Unterricht Stolze-Schrey? Wer verk. Laute od. Gitarre? Off. unter J. 414 an den Tagbl.-Bl.

Verloren - Gefunden

Gold. Damen-Uhr mit gr. silb. Kette Ende Okt. verl. Da Andenken eines Gefallenen, bitte gegen gute Belohn. abzug. Roonstraße 6, 1 links.

Verloren
zwei Lorgnetten mit Schildpattstiel und gold. Kette. Abzugeben gegen hohe Belohnung Nerotal 47.

1. 12. verloren Kirchgasse Photogr., Fr. u. Kind. Der ehrl. Finder w. um Anmeldung u. Telephon Nr. 1735 gebeten.

Verloren Samstagabend
Breitschwanzpelz
von Leberberg bis Kurh. Abzugeben gegen Belohn. im Haus Oranienburg, Leberberg.

Samstag nachm. lange schw. Stola verloren Abzugeben gegen Belohn. Fundbüro.

50 Mk. Belohnung
dem Ueberbringer der Halbschuhe und Gummischuhe, welche Strecke Frankfurt-Wiesbaden im Zuge vergessen wurden. Abzugeben bei Schröder, Wiesbaden, Kirchgasse 29.

Verloren rechter
Herrenschnürstiefel
von Straßenmühle bis Rheinstraße 71. Abzug. g. gute Bel. das. im Laden.

Hund entlaufen, auf den Namen Fox hör. Kopf u. Schwanz braun gezeichnet. Halsband mit Militärknopf, u. Erkenn.-Marke. Aufschrift Ltn. Ewald. Vor Ankauf wird gewarnt. Geg. Bel. abzug. Dotzheimer Str. 76, 2.

Roter Dackel abhanden gek. Wiederbringer Belohn. Menger, Viktoriastraße 14.

Geschäftl. Empfehlungen

Guter Privat-Mittagstisch 1.20 Mk. Oranienstr. 10.

Schreibstube Merkur Weberg. 25, 1. Fernr. 1612

Schreibm.-Arb. w. billig u. sauber angef. Panizza, Scharnhorststraße 48, 2.

Akumula oren w. vorschriftsmäßig gelad. Vollmer, Bertramstr. 17, 3

Achtung!
Möbeltransporte all. Art. auch Tragumzüge von Stock zu Stock werden sofort u. bestens besorgt. Karte gen. Kellerstraße 31, Seitenb., Besser, u. Bleichstraße 31, Hth., bei Wirth.

Kohlen u. a. Transporte Bouillon, Dotzh. Str. 86.

Kohlen usw. holt ab Kießling, Wellritzstr. 21, Vdh. Dach. im Gäßchen.

Färberei Grosch
reinigt und färbt alle Farben in einigen Tagen bei billigster Berechnung. 34 Moritzstraße 34.

Fr. Hoffmann, Gärtner, Emser Str. 43, empf. sich z. Einwintern der Gärten.

Pelze Hüte, Muffen und Kragen
werden nach den neuesten Formen umgearbeitet.
Frankfurter Putzdirektrice
Sedanplatz 9, 2 r.

Mantelkleider
Jackettkostüme u. a. m. w. erstklassig angefert. Prima Referenzen. Auch Umarb. und Aenderungen. H. Müller, Kapellenstraße 3, Part., Damenschneiderei.

Tüchtige Schneiderin empf. sich im Anf. feiner Damen-Konfektion; auf Wunsch auch im Hause. Offerten unter S. 411 an den Tagbl.-Verlag.

Gardinen werden gewaschen u. gespannt. Weilstr. 14, H. 2 l.

Schwester
Thekla Anton
wohnt jetzt
Taunusstraße 77,
Gartenhaus 2, Tel. 4201. Uebernimmt wieder Tagpflege, Massage oder sonstige ambulante Tätigkeit. (Verköstigt sich auf Wunsch selbst.)

Elegante Nagelpflege.
M. Bomersheim, Dotzheimer Straße 2, 1. am Residenz-Theater.

Schönheitspflege! Dora Bellinger, Schwalbacher Straße 14, 2, am Residenz-Theater.

Elg. Hand-Fußpflege
von 11–8 abends; das. franz. Std. Fr. Elfriede Meyer, Kirchgasse 19, 2 l.

Nagelpfl., Schönheitspfl. K. Bachmann, Adolfstr. 1, 1, a. Rheinstr.

Ind. Schönheitspflege
Mizi Smoli, Schwalbacher Str. 10, 1.

Schönheits- u. Nagelpflege H. Ruhorf, Mittelstr. 4, 1, an der Langgasse.

Verschiedenes

Teilhaber
Dame oder Herr, still oder tätig, mit Kapital für besseres Unternehmen mit hohem Gewinn in Wiesbaden gesucht. Offert. u. A. 412 an den Tagbl.-V.

Wer übernimmt
Richelieu-Arbeit?
Offerten unter T. 410 an den Tagbl.-Verlag.

Für einige Nachmittagsstunden sucht eine Dame ein gutes
Instrument
zum Ueben. Offert. mit Preis u. D. 413 Tagbl.-V.

Welch edeldenk. Herrschaft überläßt Kriegersfrau mit acht Kindern, deren Mann im Felde, Puppenküche u. Knabenspielzeug, ev. gegen geringe Vergütung? Dormann, Zietenring 10.

Fräulein
evang., von ang. Aeußern, 39 J. w., Bekanntschaft eines solid. Herrn in sich. Stellung zwecks Heirat. Strengste Diskret. zugesichert und verlangt. Off. u. T. 413 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Weihnachtswunsch.
Besseres Fräul., 21 J., kath., mit Vermögen, w. die Bekanntschaft e. nett. soliden Herrn im Alter v. 25–30 J., am liebst. Beamten, gleich. Konfession, zwecks Heirat kennen zu lernen. Str. Diskretion zugesichert und verlangt. Offerten unter U. 413 an den Tagbl.-V.

Dame
schöne Erschein., w. mit nettem Herrn zw. Heirat bekannt zu werden. Off. u. M. 413 an d. Tagbl.-V.

Junggeselle, alleinstehend, 37 Jahre alt, wünscht mit einem soliden braven Fräulein, Witwe mit Kind nicht ausgeschlossen, bekannt zu werden zwecks Heirat. Gefällige Offerten unter W. 412 an den Tagbl.-Verlag.

Grether's Bierversand empfiehlt seine **Selbstschänker und Kannen** in kekannter Güte. 1091
Bierstube Poths, Langgasse 7.

Bekanntmachung, betr. Verabreichung warmen Frühstücks an arme Schulkinder.

Die hier im Winter eingeführte Verabreichung warmen Frühstücks an arme Schulkinder erfreute sich seither der Zustimmung und werktätigen Unterstützung weiter Kreise der hiesigen Bürgerschaft. Wir hoffen daher, daß sie uns auch in diesem Winter die Mittel zufließen läßt, um den armen Schulkindern, die zu Hause kein ausreichendes Frühstück erhalten, in der Schule einen Teller Suppe und Brot geben lassen zu können. Im vergangenen Winter konnten durchschnittlich 2231 von den Herren Rektoren ausgesuchte Kinder während der kältesten Zeit gespeist werden. Die Zahl der ausgegebenen Portionen betrug 153 376 oder durchschnittlich täglich 1902 Portionen.

Wer einmal gesehen hat, wie die warme Suppe den armen Kindern schmeckt, und von den Aerzten und Lehrern gehört hat, welch' günstiger Erfolg für Körper und Geist erzielt wird, ist gewiß gerne bereit, ein kleines Opfer für den guten Zweck zu bringen.

Gaben, deren Empfang öffentlich bekanntgegeben wird, nehmen entgegen die Mitglieder der Armendeputation, und zwar die Herren: Stadtrat Rentner Kraft, Biebricher Str. 33; Stadtv. Eul, Zigarrenhandlung, Bleichstr. 9; Stadtv. Sanitätsrat Dr. Proebsting, Rößlerstr. 3; Stadtv. Bauunternehmer Ochs, Kaiser-Friedrich-Ring 74, Erdgeschoß; Stadtv. Rechnungsrat Busch, Seerobenstr. 33; Bezirksvorsteh. Rentner Zingel, Jahnstr. 6, 1; Bezirksvorsteher-Stellv. Lehrer Henrich, Erbacher Str. 6; Bezirksvorsteh. Priv. Karl Uhrig, Albrechtstr. 31; Bezirksvorsteher-Stellv. Schlossermeister Karl Philippi, Hellmundstr. 37; Bezirksvorsteher Rentner Kadesch, Querfeldstr. 3; Bezirksvorsteher Lehrer Friedrich Hartmann, Dreiweidenstr. 7; Bezirksvorsteher Kaufmann Flößner, Emser Str. 5; Bezirksvorst.-Stellv. Lehrer a. D. Kuphldt, Lothringer Str. 24, 2; Bezirksvorst. Kaufmann Stritter, Kirchgasse 74; Bezirksvorst.-Stellv. Rentner Reichard, Müllerstr. 4; Bezirksvorsteher Jean Bernhardt, Hirschgraben 6; Bezirksvorsteher Hotelbesitzer Georg Hahn, Kl. Burgstraße 6; Bezirksvorsteh. Kaufmann Reitz, Marktstr. 22, sowie das städtische Armenbureau, Marktstraße 1, Zimmer 22.

Ferner haben sich zur Entgegennahme von Gaben gütigst bereit erklärt: der Verlag des „Wiesbadener Tagblatts", Schalterhalle; Herr Hoflieferant August Engel, Hauptgeschäft Taunusstr. 12–14, Zweiggeschäft Wilhelmstraße 2, Neugasse 2, und Rheinstraße 123e; Herr Hoflieferant Emil Hees, Große Burgstraße 16; Herr Hoflieferant Karl Koch, Papierlager, Ecke Michelsberg und Kirchgasse.

Wiesbaden, den 26. Oktober 1917.

Namens der städtischen Armendeputation.
Borgmann, Beigeordneter.

Einladung

zur Lösung von Neujahrswunsch-Ablösungskarten.

Unter Bezugnahme auf die vorjährigen Bekanntmachungen beehren wir uns hiermit zur öffentlichen Kenntnis zu bringen, daß auch in diesem Jahre für diejenigen Personen, welche von Gratulationen zum neuen Jahre entbunden sein möchten,

Neujahrswunsch-Ablösungskarten

seitens der Stadt ausgegeben werden. Wer eine solche Karte erwirbt, von dem wird angenommen, daß er auf diese Weise seine Glückwünsche darbringt, und ebenso seinerseits auf Besuche oder Kartenzusendungen verzichtet.

Die Karten können bei der städtischen Armenverwaltung, Marktstraße 1, Zimmer 22, sowie bei den Herren: Kaufmann **E. Merk**, Wilhelmstraße 20, Kaufmann **E. Ratschold** (Drogerie Möbus), Taunusstraße 25, Kaufmann **Roth**, Wilhelmstraße 60, und Kaufmann **E. Moeckel**, Langgasse 24, gegen Entrichtung von mindestens 2 Mk. für das Stück in Empfang genommen werden.

Der Erlös wird auch dieses Jahr vollständig zu wohltätigen Zwecken Verwendung finden und dürfen wir deshalb wohl die Hoffnung aussprechen, daß die Beteiligung eine rege sein wird.

Schließlich wird noch bemerkt, daß die Veröffentlichung der Namen (Hauptverzeichnis) am 31. Dezbr. dieses Jahres erfolgt.

Wiesbaden, den 1. Dezember 1917. F464

Der Magistrat, Armenverwaltung: Borgmann.

Erhöhung des Einkommens
durch Versicherung von Leibrente bei d. **Preußischen Renten-Versicherungs-Anstalt**
Sofort beginnende gleichbleibende Rente für Männer:

beim Eintrittsalter (Jahre):	50	55	60	65	70	75
jährlich % der Einlage	7,245	8,244	9,612	11,496	14,196	18,120

Bei längerem **Aufschub** der Rentenzahlungen wesentlich höhere Sätze. F177
Für Frauen gelten besondere Tarife.
Vermögenswerte: Ende 1916: 124 Millionen Mark.
Tarife und nähere Auskunft durch:
Chr. **Limbarth** in Wiesbaden, Kranzplatz 2.

Wilh. Höcker
Grossküchen-Einrichtungen Wiesbaden
liefert preiswert:

Flaschenschränke
Vorratsschränke
Kochkisten 1147
30.-, 48.-, 65.- Mk.
Kartoffelgestelle
18.-, 40.-, 65.- Mk.

Decken und andere Gebrauchs- und Geschenkartikel aus Handklöppelei hergestellt empfiehlt vorteilh.
Böhme,
Nachm. von 2–6 Uhr. — Schwalbacherstr. 47, 3.

Stotterer erhalten umsonst die Broschüre: **„Die Ursache des Stotterns und Beseitigung ohne Arzt und ohne Lehrer sowie ohne Anstaltsbesuch."** Früher war ich selbst ein sehr starker Stotterer und habe mich nach vielen vergebl. Kursen selbst geheilt. Bitte teilen Sie mir Ihre Adresse mit. Die Zusendung meines Büchleins erfolgt sofort in verschlossenem Kuvert ohne Firma vollständig kostenlos. F 200
L. Warnecke, **Hannover**, Friesenstraße 33.

Richard Schirrmacher
Lina Schirrmacher
geb. Wagner
Vermählte.
Wiesbaden *Wittstock*
4. Dezember 1917.

Nach Ueberführung der Leiche meines lieben Mannes und Vaters
Friedrich Wacker
(Kutscher)
Unteroffizier in einem Inf.-Rgt.
findet die Beerdigung am Mittwoch, den 5. Dez., nachm. 3 Uhr, auf dem Südfriedhof statt.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Frau Maria Wacker
u. Tochter.
Wiesbaden, Feldstraße 16.

Neuheiten in Beleuchtungskörpern
für Elektrisch, Gas und Petroleum.
Osramlampen.
M. Rossi
3 Wagemannstraße 3.
Telephon 2060. 1173

Empfehle für Hausschlachtungen alle Sorten Därme und Blasen. K. Ach, Wiesbaden, Schwalbacher Straße 12.

Vergeßt die hungernden Vögel nicht!

Freunden und Verwandten die schmerzliche Mitteilung, daß unsere liebe Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante
Frau Barbara Pfeffer
Wwe.
Samstag früh sanft entschlafen ist.
Die trauernden Kinder:
Herta und **Willy Pfeffer**
nebst **Angehörige.**
Die Beerdigung findet Dienstag, den 4. Dezember, nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Am Sonntag nacht verschied, durch einen sanften Tod erlöst, an einem Schlaganfall meine liebe Schwester
Frau Katharina Perabo.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Wiesbaden, den 3. Dezember 1917.
Die Beerdigung findet Mittwochvormittag 10 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

Am Sonntag, den 2. Dezember, abends 9^{30} Uhr, verschied plötzlich infolge eines Herzschlags unerwartet mein herzensguter Mann, unser treusorgender Vater, Bruder, Schwager und Onkel
Karl Wolf,
Friseur.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Frau **J. Wolf** Wwe., geb. **Dillenberger,** und **Kinder.**
Sonnenberg (Talstraße 20), 3. Dez. 1917.
Wiesbaden, New-York Staaten Island.
Die Beerdigung findet Mittwoch den 5. Dezember, nachmittags 3½ Uhr, vom Sterbehause aus statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme anläßlich des Hinscheidens unserer lieben Entschlafenen, sowie für die Kranzspenden, sagen wir hierdurch unseren herzlichen Dank!

Wilhelm Wels
Lehrer **Heinr. Wels**
und **Familie.**

Wiesbaden, Nied,
den 3. Dezember 1917.

Infolge rechtzeitigen grossen Einkaufs bin ich trotz Beschlagnahme des Leders jetzt noch in der Lage, eine tadellose, preiswerte, reichhaltige Auswahl in Lederwaren (keine Ersatzstoffe) anzubieten und bitte um Beachtung meiner Auslagen in der

Wilhelmstrasse 52, und Ecke Gr. Burgstrasse.

Es empfiehlt sich Weihnachtsbedarf in

Damen-, Papiergeld-, Brief-, Zigarren- u. Zigarettentaschen, sowie Schreibmappen

schon jetzt zu decken.

Eickmeyer Nachfolger.

Grosse Auswahl! Ohne Bezugscheine. Beste Ware!

Fernsprecher 3845. 1144

Verein der Künstler und Kunstfreunde

E. V. Wiesbaden.

Fünftes Konzert

Donnerstag, den 6. Dezember, abends 7½ Uhr, im Hivli-Kasino, Friedrichstraße 22:

Das Klingler-Quartett,

bestehend aus den Herren Professor Karl Klingler, I. Violine, Fridolin Klingler, Bratsche, Max Reher, II. Violine, Max Baldner, Violoncello.

Vortragsfolge:

1. Streichquartett F-dur, op. 41, von R. Schumann.
2. Italienische Serenade von Hugo Wolf.
3. Streichquartett A-moll, op. 132 von L. van Beethoven.

Karten für Nichtmitglieder zu Mk. 4, 3 und 2.50 in den bekannten Verkaufsstellen und abends an der Kasse erhältlich. F222

Fritz Lehmann, Juwelier,

Kirchgasse 70

neben Thalia-Theater.

Fernruf 2327. :: Fernruf 2327.

Grosse Auswahl in Juwelen.

Viele Gelegenheitskäufe.

Die reell billigen Preise sind in meinen Schaufenstern offen ersichtlich.

Ankauf von Brillanten.

Weihnachtsbitte der Kinderbewahranstalt.

Vor 82 Jahren als Hort für Kinder, deren Eltern außerhalb der Wohnung dem Erwerb nachgehen, ins Leben getreten, ist unsere Anstalt heute ein Heim für 140—150 Kinder, die des Anschlusses an die Familie entbehren. Ihnen auch im 4. Kriegsjahre eine kleine Weihnachtsfreude bereiten zu können, ist unser herzlicher Wunsch, und wir wenden uns deshalb an alle mildtätigen Herzen mit der Bitte, uns dazu helfen zu wollen. Seit Jahren hat unsere Bitte freundliche Erhörung gefunden; wir vertrauen darauf, daß auch diesmal unsere Anstaltskinder nicht vergessen werden.

Gaben werden in der Anstalt, Schwalbacher Straße 81, Telephon 4260, bei dem „Tagblatt"-Verlag und von den Vorstandsmitgliedern dankbar entgegengenommen. Gebrauchte Bücher, Spiele und dergl. werden gerne abgeholt. F215

Beigeordneter Boramann, Parkstraße 41. Geh. Kommerzienrat Bartling, Beethovenstraße 14. Dekan Bickel, Luisenstraße 32. Geistlicher Rat Gruber, Luisenstr. 29. General Moyzischewitz, Heßstraße 2. Stadtverordn. W. Neurendorf, Herrngartenstr. 15. Stadtverordn. C. Philippi, Dambachtal 12. Professor Dr. Weintraud, Rosselstraße 20. Frau Boramann, Parkstr. 14. Fräul. von Eck, Rheinstraße 66. Fräul. S. Eichhorn, Kaiser-Friedrich-Ring 37. Frau Freudenberg, Cheruskerweg 9. Frau Kalle, Uhlandstr. 10. Frau v. Kaupp, Uhlandstraße 5. Fräul. L. Metz, Rheingauer Str. 5. Frau Schipper, Hildastr. 10.

Kein zerrissener Strumpf mehr!

Wenn Sie mir die Strümpfe einschicken, so erhalten Sie aus:

6 Paar zerrissenen Strümpfen 4 Paar Strümpfe
6 „ „ Socken 3 „ Socken

nach meiner gesetzlich geschützten Methode garantiert, wie neu hergerichtet, so daß die Strümpfe auch zu Halbschuhen getragen werden können.

Preis pro Paar Mk. 1.40.

Die Füße, mögen sie auch noch so zerrissen sein, dürfen in keinem Falle abgeschnitten werden. Die Lizenz wird an noch freien Plätzen zu günstigen Bedingungen verkauft.

Strumpf-Groß-Reparatur-Anstalt, Dresden-A., an der Faltenbrücke 2 a.

Annahmestelle für Wiesbaden:

Franz Schirg, Hoflieferant, Webergasse 1.

Stoffschuhe und Pantoffeln

aus Abfällen u. s. w. fertigt Jeder sofort nach meinem präm. Lehrbuch mit Maßstäben und Schnitten an. Preis des Werkchens Mk. 1,25. per Nachn.

Willi Franke, Bernburg bei Halle a. S.

Zu Weihnachten

liefere Garderobe zu patr. Festspielen, mit Perücken, Bärten, sowie für Kinder-Märchenspiele kl. Prinzen, Zwerge, Engelflügel, sow. für Nikolaus Kutten und Bärte zu verl. Schwalbacher Str. 45, Mth. 2 l.

Infolge Apfelwein-Mangel

bleibt das Geschäft für Apfelwein-Ausschank auf einige Monate geschlossen.

August Köhler

Sonnenberg.

Badhaus Kranz,

Am Kranzplatz. Bes. E. Becker.

Thermalbäder

eigener Quelle 6 St. Mk. 3.50 inkl. Ruheraum und Trinkkur.

Die grosse Mode

Aufknöpf-Kragen

für Jacken und Mäntel

Verkauf zu Fabrikpreisen.

E. Caffine

Gr. Burgstraße 4.

Schulranzen

Grösste Auswahl.

Billigste Preise. 1125

A. Letschert

10 Faulbrunnenstr. 10

Pelze

Hüte, Muffen und Kragen

werden nach den neuesten Formen umgearbeitet.

Lieferung schnellstens.

Koerwer Nachf.

Langgasse 9.

Brennholz

Buchen-, Eichen-, Kiefern-Scheitholz in kleinen und großen Quantitäten zu haben bei

C. Stoll

Hellmundstraße 33.

Telephon 249.

Theater

Königl. Schauspiele

Dienstag, 4. Dezember.

15. Vorstellg. Abonnem. D.

Mona Lisa.

Oper in 2 Akten von Max Schillings.

Ein Fremder . . Hr. de Garmo
Eine Frau . . Frl. Bommer
Laienbruder . . Hr. Streich

Bel Giocondo . Hr. de Garmo
Tumoni . . . . Hr. Eckard
Oldofredi . . Hr. Scheerer
Peneventi . . . Hr. Haas
da Luzzano . . Hr. Oster
Pedruzzi . . . Hr. Kipnis
de' Salviati . . Hr. Streich
Fiordalisa . Frl. Bommer
Ginevra . Frau Friedfeldt
Dianora . . . Frau Pola
Piccarda . . . Frl. Haas

Anfang 7½, Ende 10 Uhr.

Residenz-Theater.

Dienstag, 4. Dezember.

Dutzend- u. Fünfzigerkarten gültig gegen Nachzahlung.

Doktor Wespe.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Roderich Benedix.

von Zündorf . Hans Fliefer
Elisabeth . . Käthe Hausa
Thekla . . Elsa Tillmann
Theudelinde . C. Andree-Howarth
Dr. Wespe C. W. Bülker a. G.
Ludw. Honau . W. Chandon
Wellstein . . Erich Müller
Schreiner . Rudolf Onno
Christoph . Alduin Unger
Adam . . . Oskar Bugge
Friederike . Edith Wiethase

Anfang 7, Ende 9½ Uhr.

Kurhaus-Konzerte

Dienstag, 4. Dezember.

Abonnements-Konzerte.

Städt. Kurorchester. Leitung: H. Irmer, Städt. Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr:

1. Jubel-Ouvertüre von F. v. Flotow.
2. Valse caprice von A. Rubinstein.
3. Wenn aus tausend Blütenkelchen, Lied von F. v. Blon.
4. Ein Robert Schumann-Album von Schreiner.
5. Aufforderung zum Tanz Rondo v. C. M. v. Weber
6. Fantasie aus der Oper „Mignon" von Thomas.
7. Czardas aus „Coppelia" von L. Delibes.

Abends 8 Uhr.

Johann Strauß-Abend.

1. Ouvertüre z. Operette „Prinz Methusalem".
2. Wein, Weib und Gesang, Walzer.
3. Bauern-Polka.
4. Potpourri a. d. Operette „Die Fledermaus".
5. Tausend und eine Nacht Walzer.
6. Potpourri a. d. Operette „Der lustige Krieg".
7. Radetzky-Marsch.

Sämtlich von Joh. Strauß.

Ein wirklich erstklassiges Damen-Orchester

hören Sie zurzeit in Wiesbaden nur im

„Hotel Erbprinz",

Mauritiusplatz.

Anfang täglich 6 Uhr.

Kirchg. 18. ODEON Spielplan 1.—7. Dez.

Erstaufführung für Wiesbaden.

! Henny Porten !

Die Faust des Riesen.

Nach dem Roman von Rud. Stratz. I. Teil. 4 Akten.

Fräulein Leutnant.

Reizendes Lustspiel in 2 Akten.

Nur wochentags! Nur wochentags!

Poldor glaubt unsichtbar zu sein.

Sehr humoristisch.

Die neuesten Kriegsberichte.

Gute Musik. :: Spielzeit 3—10 Uhr.

Thalia-Theater

Modernes und größtes Lichtspielhaus mit Künstler-Orchester.

Kirchgasse 72. :: Telephon 6137.

Erstaufführung!

Jugend.

Großes Drama in 4 Akten. — In den Hauptrollen:

Lotte Neumann u. Ludwig Trautmann.

Der keusche Josef.

Lustspiel in 2 Akten.

In der Hauptrolle: Fritz Steidl.

Ein Tag bei Krupp in Essen.

Interessant.

U. T.

Heute letzter Tag.

Allein-Erstaufführung!

Bernd Aldor

der geniale Künstler in dem grossen Phantasie-Gemälde.

Des Goldes Fluch

5 Akte. 5 Akte.

Eine verzwickte Geschichte

Reizendes Lustspiel in 2 Akten mit

Emil Sondermann
Fritz Junkermann

Anfang 3 Uhr. Letzte Vorführung 8¼ Uhr.

Neue künstlerische Musik.

Kinephon-Theater

Taunusstr. 1.

Heute letzter Tag!

Das neueste Meisterwerk der graziös-pikanten Künstlerin

Erna Morena.

„Lulu"

der Schicksalsweg einer Schauspielerin.

Alle

die Gelegenheit hatten, dies Kunstwerk zu sehen, behaupten einstimmig, daß

Erna Morena

sich diesmal selbst übertrifft, daß ihre Partner

Emil Jannings u. Harry Liedtke

ganz Vorzügliches leisten,

und daß Handlung und Photographie gleich vollendet sind.

Träume sind Schäume

köstliches Lustspiel mit Popi Glöckner und Helmerding vom Metropoltheater, Berlin.

Walhalla-Theater

vornehmes Buntes Theater

Allabendlich 7½ Uhr:

Der glänzende Dezember-Spielplan, u. A.:

Auftreten der berühmten Schulreiterin

Lene Marder

Die Gold-Amazone.

Runkel & Rappo Die urkomischen Parodisten.

Ludwig Glaser Der bestbekannte Komiker.

Die elegante Radfahrerin

Margaretha Loube

mit ihrem Liftjungen

und die anderen erstklassigen Kunstkräfte.

Sonntags 3 Vorstellungen

punkt 3 Uhr zu halben Preisen

5 Uhr und **8 Uhr**

Preise der Plätze von 60 Pf. bis zu 2 Mk.

„Groß-Wiesbaden"

Dotzheimer Str. 19. :: Fernruf 810.

Novitäten-Programm vom 1.—15. Dezember.

! Die Flucht aus der Kiste!

Türkische Attraktion! Das Verblüffendste was jemals gezeigt wurde! 5 Monate, hintereinander Stadtgespräch in Berlin, Zirkus Schumann.

Marrot & Jenny. Elastische Darbietungen.

2 Blessiars 2. Berühmte Akrobaten.

Junxmädel-Trio. Verwandlungs-Tänze.

6 Alpensänger. Tiroler Gesellschaft.

Leros dressierte Affen!

Viktoria Deton. Drahtseil-Akt.

Willi Riederer. Bayerischer Humorist.

Anfang wochentags 7½ Uhr (vorher Musik). Sonntags 2 Vorstellungen, 3 und 7½ Uhr.

Palast-Cabaret. Neues Programm und Gastspiel von

OTA die schöne Creolin.

Im Restaurant: Bayerische Schrammeln.

6 Personen 6 :: Eintritt frei.

Monopol-Lichtspiele

Wilhelmstrasse 8.

Heute letzter Tag!

Erst-Allein-Aufführung!

Ein Schauspiel, welches durch Spiel-Handlung, Ausstattung und Inszenierung die Besucher hinreißen und begeistern wird.

Die Camelendame

nach dem weltberühmten Roman von Dumas unter Anlehnung an die Oper

„La Traviata".

Von Presse und Publikum einstimmig als der schönste Film bezeichnet.

Das preisgekrönte Füßchen.

Pikantes Lustspiel mit der urfidelen

Tatjana Irrah

in der Hauptrolle.

Gute Musik!